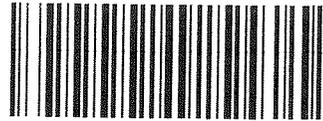
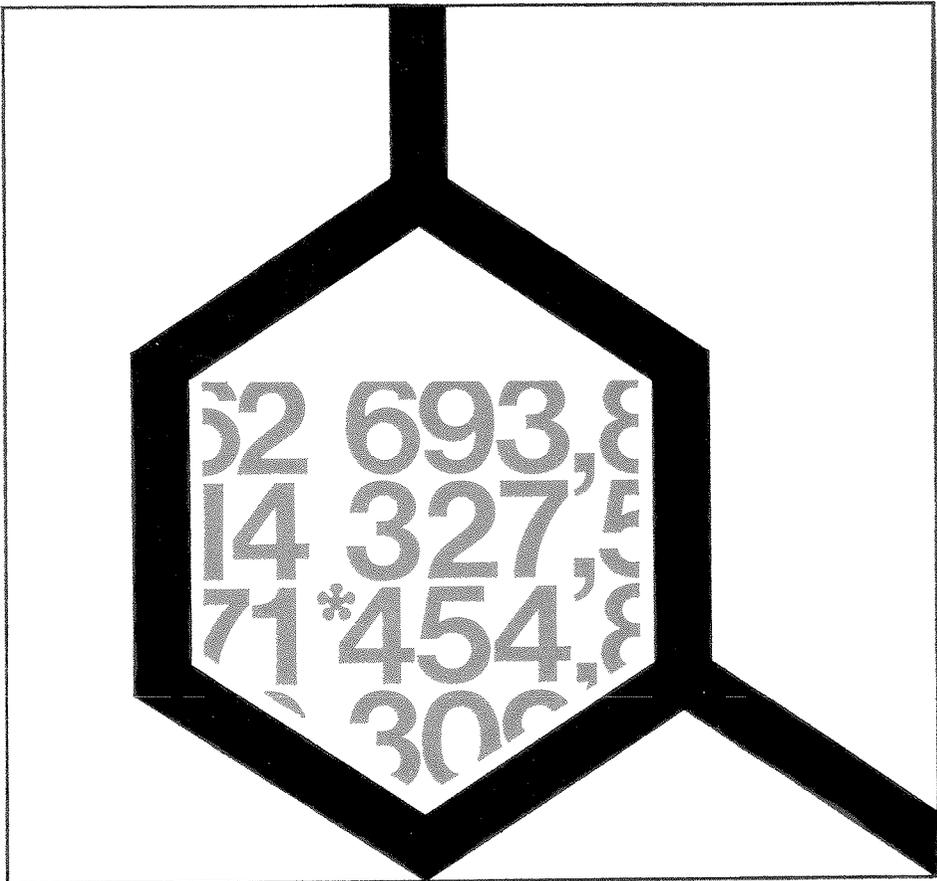


CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN 11. Auflage 1969

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.



00003843



CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN 11. Auflage 1969

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

Druck: Heinrich Niemüller, Düsseldorf

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur elften Auflage	5
Vorbemerkung	6
Statistische Angaben	
Teil A Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin	
1. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (beteiligte Industriegruppen) sowie Veränderungsdaten der Umsätze	13
2. Umsatz wichtiger Industrien nach Bundesländern im Jahre 1968 (beteiligte Industriegruppen)	14
3. Beschäftigte in wichtigen Industrien nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt 1968 (beteiligte Industriegruppen)	16
4. Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien	18
5. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (hauptbeteiligte Industriegruppen)	23
6. Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien	24
7. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
8. Kohleverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Stein- und Braunkohlen	30
9. Stromverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Strom	32
10. Gasverbrauch wichtiger Industrien; Erdgasverbrauch; Aufkommen und Verwendung von Gas	34
11. Heizölverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Heizölen	36
12. Produktionsindizes wichtiger Industrien	38
13. Produktionsindizes der Chemischen Industrie	41
14. Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie	42
15. Produktionszahlen aus anderen Industrien	64
16. Erzeugerpreisindizes wichtiger Industrien	74
17. Erzeugerpreisindizes der Chemischen Industrie	76
18. Die Industrie West-Berlins	77
19. Außenhandel der Chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft	83
20. Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern	84

21. Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1968 (Binnenmarktversorgung)	86
22. Investitionen der Chemischen Industrie	90
23. Produktionsvolumen Organische Synthese	91
24. Schätzung der Output-Struktur der Chemischen Industrie 1968	93
25. Grunddaten der Industriestatistik 1968	94
26. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	94
27. Bruttosozialprodukt	95

Teil B Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

28. Welt-Chemieumsatz	98
29. Welt-Chemieexport	99
30. Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten	100
31. Außenhandel wichtiger OECD-Staaten	101
32. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie; Produktionsindex	102
33. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie; Preisindex	103

Vorwort zur elften Auflage

Mit der elften Ausgabe der Broschüre will der Verband der Chemischen Industrie die Bemühungen fortsetzen, seine Mitgliedsfirmen und die interessierte Öffentlichkeit über den Stand der Chemiewirtschaft zu unterrichten.

Die Chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein spezielles Gepräge und unterscheidet sie von den meisten — vorwiegend durch die formverändernde Produktion gekennzeichneten — Industriegruppen. Insofern ist nach unserer Ansicht eine gut überschaubare Sammlung der wichtigsten statistischen Angaben aus dem Bereich der Chemischen Industrie besonders sinnvoll, weil sich viele wirtschaftstheoretische und wirtschaftspolitische Überlegungen aus alter Gewohnheit bisher vorwiegend an formverändernden Industriebereichen orientieren. In jeder modernen Volkswirtschaft wird der Wachstumsbereich Chemie mit seiner hohen Investitions- und Forschungsintensität immer wichtiger. Seine Zahlenreihen drücken deutlich den wirtschaftlichen und technologischen Fortschritt in unserer durch ihre Industrie geprägten Bundesrepublik aus.

Die Bemühungen, diese Broschüre möglichst zeitnah zu halten, zwingt zum weitgehenden Verzicht auf Angaben aus außerdeutschen Statistiken, die häufig recht verzögert erscheinen. Dennoch sind in sechs umfangreichen Tabellen die Grunddaten der Chemischen Industrie aufgezeichnet, die einen Überblick über die Stellung der deutschen innerhalb der internationalen Chemiewirtschaft geben.

Wegen der großen Bedeutung der Personalkosten wurden in dieser Auflage die Angaben zu diesem Komplex erweitert (Tabelle 7). Erstmals erscheint auch ein Überblick über die wichtigsten Posten der Zahlungsbilanz (Tabelle 26).

Frankfurt am Main, im Mai 1969

Verband der Chemischen Industrie e. V.

Der Hauptgeschäftsführer

Dr. Ehrmann

Abt. Statistik und Volkswirtschaft

Dr. Schwartz

VORBEMERKUNG

Teil A umfaßt den

Gebietsstand:	1959	Bundesrepublik Deutschland ohne Saarland und ohne West-Berlin
	1960 — einschl. 1963	Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland, ohne West-Berlin
	ab 1964	Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland und einschl. West-Berlin
	Außenhandelsstatistik stets einschließlich West-Berlin	

Als Quellen für die Angaben in den Tabellen 1—27 sind — sofern nichts anderes vermerkt — grundsätzlich die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden benutzt worden, vorzugsweise

die Industrierichterstattung einschließlich Eilbericht
und vierteljährlicher Produktionsberichte,
die Außenhandelsstatistik,
die Preisstatistik.

In den Tabellen 1—27 ist der Begriff „Chemische Industrie“ ab 1965 durch die Gruppen 40 und 42 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik abgegrenzt (in den Vorjahren durch die Gruppen 40 und 22 5).

Die Zahlenreihen der 11. Auflage beginnen in der Regel mit dem Jahre 1959.

Zum Teil A ist im einzelnen zu bemerken:

1. a) Umsatz ist nach der Definition des Statistischen Bundesamtes der Umsatz aus eigener Erzeugung, ohne Umsatz in Handelsware. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthalten die Umsätze nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind.

In den Wertangaben ist bis einschließlich 1967 die Umsatzsteuer enthalten und entsprechend auch in den Preisindices berücksichtigt (sog. Brutto-Prinzip). Mit Einführung der Mehrwertsteuer im Jahre 1968 werden Werte und Preisindices netto, d.h. ohne Mehrwertsteuer, ausgewiesen.

Durch die Änderung des Steuersystems zum Jahreswechsel 1967/1968 entstehen in den langen Reihen ab 1968 Angaben, die mit den zurückliegenden Jahren nicht vergleichbar sind. U. E. ist es auch nicht angezeigt, die vor Einführung der Mehrwertsteuer liegenden Jahre auf fiktive Nettoumsätze umzurechnen. Man käme wohl dabei nur zu rechnerisch richtigen, aber für wirtschaftliche Betrachtungsweisen wenig relevanten Ergebnissen.

- b) Unter Beschäftigte sind alle am Monatsende oder im Jahresdurchschnitt im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger — ohne Heimarbeiter — zu verstehen.

- c) Bei der Aufbereitung nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.
2. siehe 1. a) und c).
 3. siehe 1. b) und c).
 4. Auslandsumsätze sind Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsätze mit deutschen Exporteuren.
 5. Bei der Aufbereitung nach „hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem Industriezweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

Es ist darauf zu achten, daß nur Merkmale, die nach denselben Gesichtspunkten aufbereitet worden sind, miteinander verglichen werden.
siehe auch 1. a) und b).
 6. Lohn- und Gehaltssumme = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
 7. Der Bruttoverdienst umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschl. tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge.

Bei dieser Erhebung ist vom Statistischen Bundesamt ausnahmsweise die Chemiefaserindustrie im Begriff „Chemische Industrie“ nicht mit einbezogen.
 8. Kohleverbrauch ist der Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw.
 9. Stromverbrauch ist der Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.
 10. Gasverbrauch = Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), jedoch nicht Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase.
 11. Heizölverbrauch = alle Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschließlich Eigenverbrauch der Hersteller.
 12. Der Produktionsindex gibt Auskunft über die prozentualen Veränderungen des mengenmäßigen Produktionsvolumens und ist im Gegensatz zu den Umsatzwerten von Preisveränderungen nicht beeinflusst.
 13. Bei den Produktions- und Preisangaben der Chemischen Industrie ist in der Bundesrepublik Deutschland die Einteilung in vier große Gruppen üblich geworden:

auf der einen Seite die anorganischen und organischen Industriechemikalien, auf der anderen Seite die chemischen Spezialerzeugnisse, die einmal vorwiegend zur Weiterverarbeitung und zum anderen vorwiegend zum Verbrauch bestimmt sind. Unter Industriechemikalien versteht man definierte chemische Individuen, wie Chlor oder Methanol, unter Spezialerzeugnissen Produkte einer späteren Verarbeitungsstufe, wie z. B. Lacke oder Produkte einer direkt für den privaten Verbrauch bestimmten Sparte, wie z. B. Körperpflegemittel.

14. Bei der großen Anzahl der Produkte der Chemischen Industrie mußte in der vorliegenden Broschüre eine Auswahl getroffen werden. Wir haben uns in der Regel auf Mengenangaben für typische und große Produkte beschränkt, mit Ausnahme einiger Spezialerzeugnisse — wie Pharmazeutika —, bei denen nur Wertangaben sinnvoll sind. (Die ausführlichste Veröffentlichung über Menge und Wert chemischer Erzeugnisse bringt das Statistische Bundesamt in seinen Vierteljahresheften, Fachserie D, Reihe 3.)

Bei den Produktionszahlen handelt es sich — wenn nichts anderes vermerkt — um die zum Absatz bestimmte Produktion. Die Gesamtproduktion setzt sich zusammen aus der zum Absatz und der zur Weiterverarbeitung im eigenen Unternehmen bestimmten Produktion.

Hier handelt es sich bei den Wertangaben ab 1968 um Nettowerte.

15. Die Chemische Industrie hat viele andere Wirtschaftszweige zum Abnehmer und bezieht selbst Produkte vieler anderer Wirtschaftszweige. Hier können nur Produktionszahlen der wichtigsten Partner der Chemischen Industrie gebracht werden.
16. Der Erzeugerpreisindex gibt an, um wieviel vom Hundert sich das Preisniveau, d. h. der gewichtete Durchschnitt, der dem Index zugrundeliegenden Preise seit dem Basisjahr verändert hat. Dieser Index sagt nichts aus über die Höhe der absoluten Einzelpreise.

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

17. siehe 16. und 13.
18. Berlin spielt auch nach der Teilung Deutschlands als Produktionsstätte chemischer Erzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel oder Lacke, eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir über Berlin Regionalangaben gebracht.
19. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland dar.

Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse derselben Industriegruppe können mehr oder weniger große Unterschiede auftreten. Das beruht darauf, daß die Industrieberichterstattung den produzierenden Betrieb befragt, die Außenhandelsstatistik dagegen die Waren am Grenzübergang erfaßt. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen alle Erzeugnisse einer Industriegruppe, die auch ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Händler, exportiert werden.

20. siehe 19.
21. Die Binnenmarktversorgung ergibt sich aus den Werten von Produktion plus Einfuhr minus Ausfuhr. In der Chemiewirtschaft reicht diese Größe im allgemeinen zur Kennzeichnung des Binnenmarktverbrauches aus. Die an sich

methodisch notwendige Erfassung der Bestandsveränderungen kann für diesen Zweck unberücksichtigt bleiben. Die unterschiedlichen Nomenklaturen der Produktionsstatistik einerseits und der Außenhandelsstatistik andererseits erschweren derartige Gegenüberstellungen. Trotzdem wurde die Vergleichbarkeit von Produktion und Außenhandel in dieser Tabelle weitgehend erreicht.

22. Unter Investitionen sind die von den Chemiefirmen vorgenommenen Bruttoanlageinvestitionen zu verstehen. Die Ergebnisse beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie. (Die daran beteiligten Firmen bestreiten zwei Drittel des Chemieumsatzes.) Die Investitionsangaben wurden auf das volle Volumen der Chemischen Industrie hochgerechnet.
23. Die Mengenangabe über die Produktion und den Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte beschreibt das Produktionsvolumen der organisch-chemischen Synthese. Nach Art der zur Erzeugung der Primärchemikalien eingesetzten Rohstoffe wird zwischen Kohlechemie und Petrochemie unterschieden.

Die OECD verwendet diese Darstellung bei internationalen Vergleichen.

24. Die Schätzungen der Output-Struktur der Chemischen Industrie basieren auf dem Ergebnis der Output-Untersuchung des Arbeitskreises Input-Output des Unterausschusses „Statistik für Marktforschung“ des Verbandes der Chemischen Industrie für das Jahr 1961.

Unter chemieinternem Output sind Verkäufe von einem Chemieunternehmen an ein anderes Chemieunternehmen zu verstehen; z. B. der Produzent von Lackkunstharzen verkauft an einen Hersteller verbrauchsfertiger Lacke. Dieser Vorgang spielt sich also innerhalb des Bereiches der Chemischen Industrie ab.

25. Die Grunddaten enthalten naturgemäß eine starke Zusammenfassung. Viele Daten finden sich in vorhergegangenen Tabellen in aufgegliederter Form wieder (z. B. Tabelle 3, Beschäftigte, gegliedert nach Industriegruppen und nach Bundesländern).
26. Sehr viel tiefere Gliederungen der Zahlungsbilanz enthalten die Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.
27. Eine eingehende Darstellung der Entstehung des Bruttoinlandsproduktes, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Bruttosozialproduktes findet sich im vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahrbuch.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

Vj = Vierteljahr

D = Jahresdurchschnitt

r = berichtigte Zahl

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

– = nichts vorhanden

* = vorläufige oder geschätzte Zahlen

• = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Geheimhaltung:

Ergebnisse, an denen weniger als 3 Betriebe beteiligt sind, werden nicht veröffentlicht, ebenso solche Zahlen, bei denen ein deutliches Übergewicht eines Betriebes besteht.

Hinweise:

- a) In dem 1966 in Kraft getretenen Warenverzeichnis für die Industriestatistik sind – um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden – gewisse Positionen geändert worden und daher mit den Vorjahren nicht mehr voll vergleichbar. Sollte trotzdem aus früheren Ausgaben der Broschüre eine lange Zeitreihe erstellt werden, empfehlen wir, die Warenverzeichnisse 1963, 1965 und 1966 zu Rate zu ziehen.
- b) Die Ziffern der Vorbemerkungen stimmen mit den Nummern der Tabellen überein.

Statistische Angaben

Teil A

Bundesrepublik Deutschland einschl. West-Berlin

**1. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie
(nach beteiligten Industriegruppen)**

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1959	20 518,8	223 656,1	433	7 301
1960	23 171,1	258 195,7	458	7 776
1961	23 998,1	277 922,2	483	8 002
1962	25 315,6	294 556,9	488	8 037
1963	27 272,9	305 698,5	492	7 971
1964	31 157,1	346 804,3	514	8 301
1965	33 884,4	374 611,8	531	8 460
1966	36 262,7	388 029,0	538	8 385
1967	37 761,8	380 659,2	531	7 843

netto

1967	36 417,2	.		
1968	41 849,3	405 598,8	539	7 899
1968 Januar	3 106,5	28 513,6	528	7 719
Februar	3 249,8	29 629,0	531	7 751
März	3 388,2	32 578,7	532	7 768
April	3 431,9	32 374,8	533	7 791
Mai	3 513,8	34 113,3	534	7 813
Juni	3 239,3	31 625,8	534	7 827
Juli	3 596,1	33 516,1	540	7 891
August	3 523,0	32 895,8	543	7 961
September	3 547,7	36 356,8	546	8 023
Oktober	3 944,4	39 438,1	547	8 075
November	3 829,5	37 809,9	548	8 106
Dezember	3 479,2	36 746,9	547	8 068

Zeit	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
	Veränderungsraten der Umsätze	

i. v. H.

1959/58	+ 13,7	+ 9,1
1960/59	+ 12,9	+ 15,4
1961/60	+ 3,6	+ 7,6
1962/61	+ 5,5	+ 6,0
1963/62	+ 7,7	+ 3,8
1964/63	+ 14,2	+ 13,4
1965/64	+ 8,8	+ 8,0
1966/65	+ 7,0	+ 3,6
1967/66	+ 4,1	- 1,9
1968/67 netto	+ 14,9	.

s. Vorbemerkung 1

2. Umsatz wichtiger Industrien (nach beteiligten)

Industriegruppe	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
Millionen DM				
Industrie insgesamt	405 598,8	10 327,0	16 781,5	40 377,4
darunter				
Chemische Industrie	41 849,3	531,4	1 471,2	1 783,1
Bergbau ²⁾	8 472,9	2,7	8,7	523,4
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	7 446,2	2,5	—	62,6
Mineralölverarbeitung einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung	16 923,1	397,2	3 094,9	1 934,0
Industrie der Steine u. Erden	11 454,2	451,4	155,4	1 358,1
Eisenschaffende Industrie	19 675,1	59,4	3,5	1 460,4
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	6 541,9	200,8	247,2	509,8
Maschinenbau	42 054,3	946,9	1 174,5	2 894,4
Straßenfahrzeugbau	29 505,3	125,7	253,2	8 426,2
Schiffbau	2 695,7	848,7	585,8	398,5
Elektrotechnische Industrie	33 979,5	435,3	1 641,5	2 620,9
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	4 485,2	163,3	90,7	324,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	15 797,5	365,6	222,4	874,0
Holzverarbeitende Industrie	8 615,8	164,1	51,1	828,0
Kautschuk- u. asbest- verarbeitende Industrie	4 998,5	105,3	489,2	1 080,1
Kunststoffverarbeitende Industrie	7 835,4	142,3	131,5	854,2
Ledererzeugende Industrie	1 018,1	6,1	—	19,4
Lederverarbeitende Industrie	1 247,6	4,1	2,7	59,2
Schuhindustrie	2 948,4	33,3	21,4	165,6
Textilindustrie	21 130,1	242,5	63,9	1 461,2
Bekleidungsindustrie	11 837,8	188,9	150,2	863,1
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	59 119,7	3 570,7	4 905,7	7 829,9
Bauhauptgewerbe ³⁾	28 416,9	1 104,6	966,2	3 170,6

s. Vorbemerkung 2

1) z. T. geschätzt

2) ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

3) Betriebe von 1 Beschäftigten an

nach Ländern¹⁾ im Jahre 1968
 Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Millionen DM							
6 663,6	135 623,4	32 536,2	21 277,6	66 655,9	57 232,5	5 607,2	12 516,5
79,9	17 664,1	5 748,2	5 552,3	4 116,8	3 839,5	175,2	887,8
—	6 855,4	226,3	4,9	107,8	121,8	622,0	—
—	6 673,5	12,4	—	1,1	72,2	622,0	—
229,1	6 451,1	81,9	164,4	1 984,6	2 431,4	144,5	10,1
64,0	3 150,4	1 063,9	1 117,3	1 653,2	2 102,7	122,1	215,7
610,4	14 230,0	296,2	712,8	143,6	723,1	1 375,4	60,2
71,4	2 757,7	671,8	164,9	632,0	596,5	283,8	405,8
319,2	13 433,2	3 668,8	2 075,2	9 923,0	6 081,6	391,3	1 146,2
237,1	5 503,8	2 681,5	1 467,3	6 770,4	3 784,9	136,1	118,6
718,4	71,1	7,5	31,8	11,2	12,3	0,5	9,8
540,8	7 526,9	3 197,3	366,7	8 142,9	7 406,7	203,2	1 897,4
3,6	320,1	625,2	93,1	2 039,3	681,4	1,7	142,0
90,9	6 968,0	1 446,5	792,7	3 091,9	1 570,5	123,7	251,3
55,5	2 959,1	590,4	516,2	1 822,8	1 446,5	89,8	92,4
1,0	707,5	1 182,8	252,0	699,1	403,2	50,0	28,4
14,4	2 176,9	880,1	641,7	1 587,4	1 259,3	25,0	122,6
—	150,6	94,3	91,0	544,3	112,3	—	—
1,0	168,4	432,4	126,7	197,3	242,7	2,3	10,7
0,4	391,7	234,4	1 093,1	569,8	420,9	11,0	6,9
136,3	7 396,2	1 042,3	489,9	5 778,3	4 214,2	42,2	263,2
47,7	3 557,9	862,2	326,4	1 716,6	3 061,2	134,5	929,2
3 124,1	12 717,7	3 199,8	2 853,6	6 364,0	9 041,1	672,1	4 841,0
414,8	8 516,2	2 730,2	1 788,2	3 777,7	4 456,2	480,6	1 011,6

3. Beschäftigte in wichtigen Industrien (nach beteiligten)

Industriegruppe	Bundes-	Schleswig-	Hamburg	Nieder-
	gebiet	Holstein		sachsen
	Anzahl			
Industrie insgesamt	7 899 339	175 108	203 237	726 072
darunter				
Chemische Industrie	538 583	7 857	16 780	27 753
Bergbau ²⁾	328 295	503	200	17 000
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	301 936	500	—	4 387
Mineralölverarbeitung einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung	36 142	1 510	8 900	9 979
Industrie der Steine u. Erden	230 240	7 577	2 659	26 230
Eisenschaffende Industrie	288 060	742	35	21 809
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	194 498	5 655	8 071	15 381
Maschinenbau	1 056 328	24 989	28 578	83 513
Straßenfahrzeugbau	490 738	1 840	4 517	106 008
Schiffbau	70 492	19 853	19 828	10 512
Elektrotechnische Industrie	903 659	14 585	23 951	68 371
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	157 273	4 814	2 861	12 351
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	396 372	8 140	5 800	22 155
Holzverarbeitende Industrie	207 868	3 911	1 326	22 039
Kautschuk- u. asbest- verarbeitende Industrie	118 707	2 753	10 974	27 766
Kunststoffverarbeitende Industrie	157 297	3 117	2 736	16 611
Ledererzeugende Industrie	17 234	126	—	361
Lederverarbeitende Industrie	39 398	130	105	1 757
Schuhindustrie	90 813	707	496	5 200
Textilindustrie	488 570	6 345	1 380	32 235
Bekleidungsindustrie	368 647	6 841	3 249	33 380
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	505 292	25 322	29 975	67 189
Bauhauptgewerbe ³⁾	1 486 590	62 000	42 721	178 350

s. Vorbemerkung 3

1) z. T. geschätzt

2) ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

3) Betriebe von 1 Beschäftigten an

nach Ländern¹⁾ im Jahresdurchschnitt 1968
 Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl							
93 969	2 535 361	681 828	367 626	1 444 206	1 270 254	151 310	250 360
1 016	211 026	79 734	67 600	57 948	55 247	2 198	11 424
—	262 766	8 108	142	2 303	5 699	31 570	—
—	259 504	2 173	—	15	3 787	31 570	—
582	8 007	1 289	521	2 181	2 882	207	84
1 529	55 958	22 683	24 026	34 189	49 632	2 273	4 386
5 415	205 093	3 500	4 782	1 402	9 755	34 655	872
2 140	83 487	18 239	5 596	16 671	17 237	9 708	12 313
11 989	315 093	95 151	39 970	254 235	158 470	10 959	33 381
3 313	84 726	63 535	16 533	128 632	71 089	4 009	6 535
15 833	2 034	320	872	390	486	47	267
10 453	177 127	75 412	16 546	202 821	220 784	7 418	86 190
152	10 081	21 756	3 152	69 678	26 832	84	5 514
2 770	174 090	35 766	17 452	75 202	45 379	3 240	6 376
1 524	59 418	15 897	12 077	46 630	40 556	2 075	2 423
70	20 263	23 241	4 463	17 345	9 388	1 306	1 138
273	42 642	17 344	12 162	30 172	28 673	486	3 084
—	2 553	1 833	1 717	8 520	2 123	—	—
67	5 148	11 911	4 797	6 176	8 742	92	473
25	12 576	7 476	31 321	18 176	14 042	522	274
3 291	156 969	22 567	11 437	146 586	101 492	1 176	5 092
1 986	102 168	28 814	12 368	49 987	102 579	5 736	21 538
21 547	124 447	36 739	21 921	63 688	83 621	8 152	22 695
20 937	367 247	137 953	89 933	219 878	275 486	23 558	48 527

4. Umsatz insgesamt und (nach beteiligten

Zeit	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM				
1959	223 656,1	33 752,1	20 518,8	4 687,4
1960	258 195,7	39 973,4	23 171,1	5 283,1
1961	277 922,2	42 115,1	23 998,1	5 443,4
1962	294 556,9	44 020,9	25 315,6	5 741,9
1963	305 698,5	47 948,2	27 272,9	6 606,4
1964	346 804,3	54 636,9	31 157,1	7 741,9
1965	374 611,8	58 839,8	33 884,4	8 389,4
1966	388 029,0	66 309,1	36 262,8	9 829,5
1967	380 659,2	71 357,9	37 761,8	10 870,9
	netto		netto	
1968	405 598,8	80 360,7	41 849,3	12 614,6
1968				
Januar	28 513,6	5 327,8	3 106,5	889,1
Februar	29 629,0	5 604,1	3 249,8	917,5
März	32 578,7	6 408,9	3 388,2	989,3
April	32 374,8	6 338,1	3 431,9	1 016,4
Mai	34 113,3	6 628,8	3 513,8	1 033,5
Juni	31 625,8	6 207,7	3 239,3	979,1
Juli	33 516,1	6 720,3	3 596,1	1 037,1
August	32 895,8	6 318,8	3 523,0	1 068,1
September	36 356,8	7 086,4	3 547,7	1 061,7
Oktober	39 438,1	7 563,3	3 944,4	1 168,6
November	37 809,9	7 789,8	3 829,5	1 212,2
Dezember	36 746,9	8 366,9	3 479,2	1 242,0

s. Vorbemerkung 4

1) 1959 einschl. Empfänger im Saarland

2) ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

**Auslandsumsatz¹⁾ wichtiger Industrien
Industriegruppen)**

Bergbau ²⁾		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM					
8 168,7	1 640,6	14 028,5	2 688,3	20 860,0	6 152,0
10 110,3	2 163,6	18 436,0	3 772,4	24 837,9	7 416,9
9 898,4	2 103,1	17 800,1	3 804,6	28 990,3	8 675,7
9 975,5	2 118,2	16 871,2	3 628,0	31 320,2	9 426,2
10 441,0	2 245,3	15 855,0	3 585,2	31 796,0	10 165,8
10 112,6	2 127,9	18 937,9	3 899,7	35 745,5	11 529,0
9 647,3	2 101,6	19 105,2	4 612,0	39 267,4	12 091,5
9 151,7	2 005,4	18 625,0	4 610,8	41 356,9	14 246,7
8 483,5	1 913,2	18 622,7	5 834,6	40 555,8	15 709,2
netto		netto		netto	
8 472,9	2 046,7	19 675,1	4 934,6	42 054,3	17 181,8
705,3	142,2	1 399,7	226,6	2 522,0	1 061,4
658,3	128,9	1 477,7	215,9	2 765,1	1 187,4
677,5	162,1	1 646,9	294,3	3 269,8	1 407,6
669,9	162,7	1 571,6	422,2	3 166,5	1 297,8
694,7	162,5	1 720,1	476,8	3 484,3	1 397,4
642,0	149,8	1 519,4	411,3	3 473,8	1 394,5
705,6	187,7	1 694,6	461,7	3 490,5	1 402,9
692,7	173,6	1 749,7	513,7	3 252,2	1 259,9
715,9	185,3	1 745,9	480,0	3 800,7	1 499,8
782,8	202,8	1 818,2	501,8	4 037,0	1 512,8
763,2	203,1	1 725,2	439,9	4 012,2	1 614,9
765,2	186,1	1 606,1	490,4	4 780,3	2 145,4

Fortsetzung Tabelle 4

Z e i t	Straßenfahrzeugbau		Elektrotechnische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM				
1959	14 455,9	4 995,1	16 105,9	3 085,1
1960	17 318,1	5 758,0	18 852,2	3 401,6
1961	18 991,0	5 949,9	21 045,5	3 670,1
1962	21 188,3	6 520,2	22 686,6	3 851,6
1963	22 710,8	7 566,1	23 765,6	4 142,9
1964	25 044,8	8 886,7	28 041,1	5 143,3
1965	26 617,4	9 266,4	31 191,4	5 847,9
1966	28 245,6	10 604,1	32 352,1	6 384,9
1967	25 351,5	10 226,8	31 704,6	6 822,1
netto				
1968	29 505,3	13 153,8	33 979,5	7 807,8
1968	2 010,4	975,7	2 233,6	507,5
Februar	2 273,4	1 026,4	2 375,4	537,0
März	2 523,6	1 085,4	2 639,9	597,5
April	2 495,9	1 046,0	2 438,8	580,6
Mai	2 648,5	1 126,3	2 681,7	615,6
Juni	2 362,5	1 008,1	2 567,3	547,9
Juli	2 336,7	1 098,4	2 753,9	653,1
August	1 993,2	852,8	2 639,2	609,6
September	2 638,3	1 175,8	3 306,9	698,8
Oktober	2 936,1	1 283,7	3 199,0	738,2
November	2 761,2	1 288,9	3 381,9	804,1
Dezember	2 525,4	1 186,4	3 762,0	917,9

1) Betriebe von 1 Beschäftigten an

Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittel- industrien		Bauhaupt- gewerbe ¹⁾
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt
Millionen DM				
14 775,1	1 160,9	33 182,0	529,8	21 057,2
16 382,4	1 349,4	34 725,8	585,2	24 182,1
16 929,3	1 335,1	37 245,2	658,9	27 881,2
17 660,4	1 335,0	40 448,0	703,0	32 560,6
18 094,7	1 552,7	42 474,3	830,3	35 506,2
19 730,1	1 793,1	49 568,9	951,2	42 616,9
20 848,1	1 809,1	53 447,4	1 027,8	44 375,5
20 878,8	2 080,2	55 372,6	1 063,5	46 878,2
19 378,4	2 265,4	58 064,3	1 301,7	44 328,7
netto				
21 130,1	2 585,1	59 119,7	1 473,1	28 416,9
1 775,4	191,9	4 407,1	85,4	314,0
1 689,6	202,6	4 426,0	90,5	627,7
1 763,8	213,7	4 734,3	108,5	1 055,1
1 691,2	201,2	5 018,0	107,4	1 453,2
1 735,1	208,4	5 100,8	114,7	1 892,3
1 511,9	183,1	4 726,7	116,5	3 140,2
1 594,5	193,8	5 027,9	139,4	2 639,4
1 597,8	188,4	4 899,6	136,3	2 696,1
1 885,7	233,2	5 061,2	151,0	3 056,3
2 160,5	252,7	5 439,1	154,4	3 181,7
2 022,5	253,2	5 157,9	146,4	3 454,0
1 702,2	262,9	5 121,3	122,6	4 906,7

5. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Z e i t	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1959	20 143	223 656	431	7 301
1960	22 692	258 196	458	7 776
1961	23 877	277 922	485	8 002
1962	25 340	294 557	490	8 037
1963	27 273	305 698	496	7 971
1964	31 162	346 804	518	8 301
1965	34 043	374 612	535	8 460
1966	36 596	388 029	543	8 385
1967	38 315	380 659	538	7 843
n e t t o				
1968	42 334	405 599	539	7 899
1968 Januar	3 156	28 514	528	7 719
Februar	3 278	29 629	530	7 751
März	3 430	32 579	532	7 768
April	3 496	32 375	533	7 791
Mai	3 556	34 113	534	7 813
Juni	3 283	31 626	535	7 827
Juli	3 600	33 516	541	7 891
August	3 566	32 896	544	7 961
September	3 573	36 357	546	8 023
Oktober	3 988	39 438	548	8 075
November	3 884	37 810	548	8 106
Dezember	3 520	36 747	547	8 068

s. Vorbemerkung 5

6. Bruttosummen der Löhne und (nach hauptbeteiligten

Z e i t	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM				
1959	30 303,4	10 951,4	1 723,0	1 260,3
1960	35 648,2	12 966,8	1 976,9	1 470,7
1961	39 804,0	15 026,9	2 283,7	1 721,7
1962	43 558,7	17 083,3	2 535,3	1 947,2
1963	45 532,8	18 708,4	2 814,1	2 198,0
1964	51 476,1	21 528,2	3 178,5	2 550,1
1965	57 108,8	24 448,2	3 443,0	2 854,3
1966	59 504,0	26 975,5	3 720,5	3 182,1
1967	55 763,5	27 702,7	3 757,0	3 440,9
1968	60 850,0	29 843,7	3 973,0	3 723,1
1968 Januar	4 635,1	2 303,7	300,0	284,9
Februar	4 347,8	2 278,3	278,9	277,8
März	4 545,5	2 346,0	295,7	282,4
April	4 771,7	2 345,3	320,2	293,8
Mai	5 071,9	2 408,3	339,5	321,5
Juni	5 077,2	2 555,6	357,6	344,8
Juli	5 354,6	2 508,3	334,7	302,0
August	5 327,1	2 464,1	328,2	296,5
September	5 083,2	2 455,7	314,1	294,7
Oktober	5 373,9	2 470,7	329,5	296,7
November	5 672,1	2 765,7	352,9	330,2
Dezember	5 589,9	2 942,1	421,6	397,9

s. Vorbemerkung 6

l) ohne Erdöl-, Erdgasgewinnung und Torfindustrie

Wichtige Daten aus dem Bereich der Sozialpolitik, wie Tariflöhne oder Arbeitsstunden, bringt die Veröffentlichung „Zahlen zur Sozialpolitik“ des Arbeitsringes der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie.

**Gehälter in wichtigen Industrien
(Industriegruppen)**

Bergbau ¹⁾		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
3 276,8	693,1	1 710,6	449,9	3 390,1	1 643,0
3 557,1	790,4	2 278,6	597,0	4 134,6	1 990,7
3 703,9	850,6	2 510,9	684,3	4 778,7	2 333,4
3 754,7	904,7	2 613,6	748,8	5 359,8	2 706,6
3 779,2	933,4	2 636,5	793,0	5 446,2	2 949,9
3 851,3	969,3	2 907,3	857,2	6 188,5	3 377,3
4 130,6	1 057,0	3 144,0	978,0	7 079,1	3 918,3
3 787,7	1 050,9	3 055,7	1 025,3	7 548,7	4 433,1
3 249,0	973,2	2 929,8	1 012,7	7 095,7	4 557,4
3 105,3	941,4	3 163,0	1 064,9	7 845,7	4 975,4
264,3	75,5	243,9	85,5	595,3	386,0
232,6	75,7	226,6	82,4	559,9	379,9
242,7	75,8	241,0	83,3	578,8	383,5
255,0	76,4	247,8	83,3	607,5	386,2
265,1	74,7	263,4	85,5	645,9	391,2
254,7	76,2	266,8	86,3	647,5	426,9
254,2	77,6	272,6	87,4	710,3	438,7
247,6	77,5	273,9	86,8	704,4	420,4
238,4	76,8	259,8	87,8	664,8	415,8
276,7	77,7	268,0	89,6	693,2	417,2
304,4	88,2	317,6	108,2	716,2	453,1
269,6	89,3	281,6	98,7	721,9	476,3

Fortsetzung Tabelle 6

Z e i t	Straßenfahrzeugbau		Elektrotechnische Industrie	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM				
1959	1 744,6	503,3	2 256,9	1 323,3
1960	2 138,2	604,6	2 784,5	1 605,5
1961	2 374,6	723,6	3 212,6	1 937,0
1962	2 886,4	884,0	3 567,1	2 246,2
1963	3 162,8	983,5	3 696,5	2 482,3
1964	3 675,9	1 163,3	4 641,5	3 089,0
1965	4 208,8	1 375,3	5 318,5	3 570,1
1966	4 507,1	1 558,8	5 576,5	3 967,8
1967	4 149,7	1 619,9	5 174,0	4 021,9
1968	4 912,2	1 784,7	5 887,9	4 375,1
1968 Januar	357,0	133,8	431,7	328,5
Februar	334,3	133,3	418,6	329,3
März	349,3	135,3	442,5	375,7
April	362,1	135,9	451,9	341,3
Mai	397,2	138,7	481,6	351,2
Juni	460,6	165,0	481,9	373,9
Juli	440,2	150,1	517,8	367,0
August	427,0	146,5	527,5	359,7
September	405,4	151,4	503,6	361,2
Oktober	429,7	148,2	527,1	362,6
November	504,4	179,2	565,8	416,1
Dezember	445,1	167,2	538,0	408,7

Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittelindustrien		Bauhauptgewerbe	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
2 095,2	644,9	1 656,7	818,5	6 521,8	571,0
2 424,2	723,5	1 852,6	938,0	7 625,0	711,1
2 582,4	812,6	2 064,5	1 067,1	9 023,6	852,7
2 693,0	881,5	2 323,7	1 215,7	10 259,9	1 029,8
2 789,9	933,5	2 518,4	1 357,9	11 226,1	1 217,4
2 937,9	1 008,7	2 830,3	1 550,1	13 491,8	1 418,4
3 120,2	1 093,6	3 060,5	1 708,5	14 266,7	1 589,2
3 251,7	1 173,2	3 313,1	1 882,9	15 203,3	1 757,4
2 988,0	1 190,2	3 346,1	1 986,7	13 606,6	1 778,7
3 261,8	1 254,1	3 472,2	2 121,4	14 295,3	1 899,5
258,6	99,1	268,0	163,6	735,7	147,5
242,5	98,3	249,9	162,5	831,2	146,3
247,1	98,8	259,7	165,9	966,8	147,7
256,4	99,4	281,3	171,6	1 223,1	147,1
277,0	100,7	286,8	169,4	1 360,6	152,6
269,4	106,0	278,8	171,2	1 286,2	154,3
288,7	105,9	299,6	172,2	1 396,1	156,7
283,4	104,0	300,0	173,2	1 348,9	157,8
269,9	103,6	286,8	170,0	1 343,3	157,3
287,9	105,0	310,2	176,0	1 444,4	158,6
289,3	111,1	326,6	199,0	1 347,1	173,2
291,6	122,4	324,5	226,7	1 011,7	200,5

7. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

Zeit	Chemische Industrie		Gesamte Industrie	
	alle Arbeiter			
	DM	1959 = 100	DM	1959 = 100
1959 D	2,44	100	2,40	100
1960 D	2,68	109,8	2,63	109,6
1961 D	3,04	124,6	2,92	121,7
1962 D	3,34	136,9	3,25	135,4
1963 D	3,66	150,0	3,47	144,6
1964 D	4,00	163,9	3,80	158,3
1965 D	4,34	177,9	4,18	174,2
1966 D	4,66	191,0	4,47	186,2
1967 D	4,90	200,8	4,65	193,7
1968 D	5,13	210,2	4,83	201,2

s. Vorbemerkung 7

8. Kohleverbrauch wichtiger Industrien in 1000 t Steinkohle-

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1959	68 476,0	7 620,1	20 044,6	1 472,7	18 749,9
1960	77 371,0	8 166,3	21 728,5	1 401,9	25 072,5
1961	74 089,0	7 930,5	20 923,6	1 263,7	24 106,2
1962	71 454,8	7 757,7	21 548,0	1 285,4	21 976,5
1963	68 899,2	7 786,4	21 971,4	1 159,3	19 974,7
1964	68 883,6	7 502,1	20 894,5	1 248,3	22 194,8
1965	64 817,5	7 722,4	19 466,0	1 017,3	21 360,0
1966	57 772,6	7 226,5	18 044,5	855,7	19 169,3
1967	54 112,7	6 626,1	16 821,3	764,0	19 607,3
1968	54 528,7	6 111,8	16 055,4	754,5	21 525,1
1968 Januar	5 054,5	593,9	1 658,6	72,8	1 791,3
1968 Februar	4 674,5	537,6	1 421,2	68,2	1 769,0
1968 März	5 004,3	519,4	1 649,1	70,0	1 881,4
1968 April	4 255,3	477,8	1 239,9	55,8	1 691,5
1968 Mai	4 429,4	494,3	1 265,8	53,5	1 826,2
1968 Juni	3 912,1	439,1	1 069,4	55,1	1 661,9
1968 Juli	4 259,3	482,5	1 199,3	51,4	1 824,3
1968 August	4 278,3	473,8	1 197,2	68,3	1 832,0
1968 September	4 263,5	480,3	1 202,2	64,4	1 747,3
1968 Oktober	4 788,1	514,4	1 355,6	65,6	1 882,7
1968 November	4 808,6	532,5	1 369,8	66,2	1 829,8
1968 Dezember	4 800,9	566,1	1 427,5	63,1	1 787,5

s. Vorbemerkung 8 u. 5

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen in 1 000 t

	1959	1967	1968
Förderung	125 586	112 043	112 012
Haldenbestände ¹⁾	16 449	17 831	9 517
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Koksproduktion	50 919	44 439	46 447
Sonstiger Verbrauch von Steinkohle; Verbrauch von Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts		86 211	85 715
darunter Industrie insgesamt	57 168	47 851	48 600
Zehenseibstverbrauch ²⁾	14 110	13 218	12 750
Chemische Industrie	6 187	5 734	5 272
davon Steinkohlen und -briketts	4 915	4 848	4 581
Steinkohlenkoks	1 272	886	691

¹⁾ einschl. Zechenkoks

²⁾ einschl. Verbrauch der Zechenkraftwerke

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)**Einheiten (SKE)**

Industrie der Steine und Erden	Maschinenbau	Elektrotechnische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textilindustrie	Nahrungs- u. Genußmittelindustrien
6 862,0	771,9	373,2	2 262,7	2 035,7	2 917,6
6 916,0	800,5	377,7	2 156,1	1 964,9	2 891,0
6 578,0	757,0	351,0	2 070,0	1 737,8	2 470,8
6 042,9	768,1	362,6	1 989,7	1 638,3	2 324,1
5 486,4	752,0	338,5	1 909,4	1 496,5	2 370,8
5 475,9	672,0	337,3	1 823,6	1 310,8	2 127,1
4 682,0	634,2	325,6	1 706,6	1 165,7	1 717,0
3 445,2	543,5	271,5	1 473,7	921,5	1 489,1
2 699,9	501,3	234,2	1 225,0	754,4	1 384,4
2 618,3	472,4	227,5	1 164,4	753,4	1 263,1
174,4	65,3	35,4	98,4	85,2	89,7
200,3	58,1	28,3	98,5	79,9	72,4
215,2	51,9	25,3	104,0	76,2	71,9
217,5	39,5	17,6	91,2	64,0	65,5
239,6	33,7	13,8	93,2	60,4	63,4
225,1	25,0	8,9	86,9	50,3	54,9
244,5	23,3	10,4	94,4	48,8	55,5
234,7	24,1	10,5	96,7	44,1	53,4
231,7	27,0	11,2	100,0	51,8	80,7
231,3	32,6	15,5	95,3	62,5	230,4
214,1	40,3	22,7	108,0	65,0	242,6
190,0	51,7	27,7	97,8	65,2	182,8

Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen¹⁾ in 1000 t SKE²⁾

	1959	1967	1968
Förderung	33 268	32 848	34 394
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Schmelzkoksproduktion	11 871	8 190	7 348
Sonstiger Verbrauch von Rohbraunkohle, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle; Verbrauch von Braunkohlenbriketts und Schmelzkoks	33 469	33 988	35 506
darunter Industrie insgesamt	10 978	5 627	5 020
Zechenselbstverbrauch	4 588	3 125	2 849
Chemische Industrie	1 348	891	840
davon Rohbraunkohle	933	621	573
Braunkohlenbriketts und -koks sonst. Braunkohlen	415	270	267

1) einschl. Pechkohlen

2) Umrechnung in Tonnen-Steinkohleeinheiten (SKE) nach: 1 t Steinkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts und -koks und Pechkohle = 3 t Rohbraunkohle

9. Stromverbrauch wichtiger Industrien
in Mio.

Zeit	Industrie Insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1959	67 443,9	18 132,8	10 237,9	2 518,1	8 115,4
1960	77 117,0	20 213,6	11 618,0	2 749,9	10 247,4
1961	80 876,1	20 989,8	12 160,2	2 936,0	10 416,0
1962	84 457,4	21 903,8	12 791,8	3 124,8	10 600,6
1963	89 295,6	23 415,3	13 305,3	3 395,5	10 887,4
1964	97 624,7	25 523,7	13 810,3	3 603,7	12 474,4
1965	102 874,8	27 020,3	13 867,2	3 916,9	13 042,2
1966	106 019,7	28 280,7	13 654,4	4 087,7	13 582,0
1967	106 878,2	29 524,2	13 012,9	4 382,5	13 863,4
1968	115 796,3	31 262,4	12 887,1	4 703,0	15 639,6
1968 Januar	9 476,7	2 525,2	1 170,3	373,5	1 274,7
Februar	9 245,7	2 438,0	1 091,4	358,6	1 251,4
März	9 733,4	2 609,2	1 129,6	379,5	1 336,9
April	9 206,5	2 469,3	1 029,1	378,5	1 236,3
Mai	9 590,8	2 597,4	1 058,3	388,4	1 311,8
Juni	8 954,8	2 535,6	962,3	375,6	1 204,3
Juli	9 532,5	2 667,2	1 048,3	413,3	1 318,8
August	9 613,8	2 694,6	1 043,4	418,8	1 331,4
September	9 720,7	2 641,8	1 031,7	390,6	1 290,5
Oktober	10 532,7	2 732,2	1 123,0	411,9	1 400,0
November	10 266,5	2 658,7	1 090,8	403,1	1 369,9
Dezember	9 922,4	2 693,1	1 109,0	411,0	1 313,6

s. Vorbemerkung 9 u. 5

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

kWh

Industrie der Steine und Erden	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
3 375,8	1 825,5	1 551,8	3 344,3	2 610,5	2 250,5
3 704,3	2 144,2	1 823,8	3 584,1	2 878,0	2 448,1
4 094,5	2 343,9	1 963,6	3 720,6	2 946,2	2 543,4
4 403,8	2 428,6	2 058,2	3 832,1	2 997,1	2 670,4
4 525,1	2 475,9	2 131,7	4 064,4	3 093,0	2 901,2
5 127,8	2 712,2	2 608,7	4 265,7	3 212,2	3 240,5
5 422,9	3 004,2	2 818,4	4 375,8	3 376,1	3 378,7
5 653,4	3 075,4	2 841,6	4 556,6	3 473,3	3 604,8
5 412,5	3 013,4	2 829,9	4 814,6	3 321,5	3 832,8
5 775,2	3 418,0	3 246,0	5 276,7	3 739,2	4 031,0
337,0	304,0	273,7	406,0	325,5	292,2
388,8	301,2	271,9	417,4	317,5	280,7
446,4	296,3	275,1	451,9	322,6	290,4
490,8	270,6	254,7	412,0	305,6	292,8
518,9	268,6	261,9	444,5	313,2	299,4
489,8	237,3	236,6	402,5	281,5	290,9
535,2	254,8	254,3	452,6	274,3	314,3
546,3	248,2	246,7	459,2	264,7	316,0
532,6	278,8	276,8	438,8	316,8	341,2
550,1	320,2	304,2	482,2	358,8	469,7
514,8	322,9	306,7	468,8	345,2	455,8
424,6	315,0	283,5	440,7	313,5	387,5

Aufkommen und Verwendung von Strom in Mio. kWh

	1959	1967	1968
Erzeugung	103 213	184 681	203 277
Öffentliche Kraftwerke	62 693	118 971	131 993
Bundesbahnkraftwerke	1 356	3 081	3 486
Industrielle Stromerzeugungsanlagen	39 164	62 629	67 798
Wärme- und Wasserkraftwerke	37 967	61 146	66 336
Wasserkraftwerke	1 197	1 483	1 462
Chemische Industrie	6 820	14 116	15 136
Inlandsverbrauch	106 138	192 453	210 478
Selbstverbrauch der öffentlichen Werke,			
Verbrauch der Pumpspeicherwerke	5 310	9 541	10 285
Industrie ¹⁾ insgesamt	67 444	106 878	115 796
Chemische Industrie	18 133	29 524	31 262

¹⁾ einschl. Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen

10. Gasverbrauch wichtiger Industrien
in Mio. m³

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1959	16 026,0	1 910,2	5 312,2	642,1	4 855,6
1960	18 238,1	1 740,4	5 674,4	659,0	6 369,9
1961	18 314,2	1 781,8	5 941,2	596,0	6 152,2
1962	17 767,0	1 749,5	5 602,9	637,9	5 923,2
1963	17 130,3	1 716,0	5 240,1	615,7	5 763,4
1964	18 193,2	1 582,2	6 352,4	436,5	5 771,4
1965	18 187,9	1 436,5	6 991,8	383,4	5 215,8
1966	16 924,8	1 123,7	6 375,6	361,3	5 057,0
1967	14 585,3	897,7	5 231,0	343,3	4 473,5
1968	15 137,8	792,8	5 716,3	89,7	4 724,1
1968 Januar	1 187,9	66,8	359,6	25,5	369,1
Februar	1 144,0	68,2	358,9	3,5	362,8
März	1 246,1	73,6	416,0	4,6	400,6
April	1 248,8	68,5	482,2	5,8	380,1
Mai	1 291,9	71,1	487,7	3,9	416,0
Juni	1 286,8	65,3	529,6	4,6	408,6
Juli	1 353,7	67,8	577,9	6,0	431,4
August	1 354,5	64,7	576,3	10,7	421,5
September	1 273,9	64,2	534,2	8,6	368,3
Oktober	1 304,0	67,1	512,4	6,2	393,0
November	1 247,1	57,7	457,0	4,7	390,1
Dezember	1 199,3	57,6	424,4	5,5	382,6

s. Vorbemerkung 10 u. 5

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

Erdgasverbrauch in Mio. m³

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie (o. Kohlenwertstoffindustrie)
1960	293,0	118,3
1961	306,6	110,6
1962	346,8	154,5
1963	387,9	176,2
1964	690,2	213,6
1965	1 237,9	243,5
1966	1 733,7	293,9
1967	2 842,8	512,8
1968	5 175,9	1 170,2

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)
(Heizwert = 4300 Kcal/m³)

Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeugbau	Stahl- verformung	Glas- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
305,1	345,3	189,0	389,3	530,2	117,1
406,5	380,6	209,9	457,0	556,3	119,7
408,0	391,0	217,1	468,6	563,5	118,9
402,8	386,2	235,4	470,5	566,7	122,0
400,7	366,8	254,5	451,0	560,1	120,9
383,2	346,8	291,4	472,6	620,6	139,3
371,8	362,4	303,2	485,6	573,3	143,0
355,4	382,4	295,5	441,9	526,9	148,8
317,9	351,9	260,8	344,0	498,9	151,5
302,0	389,4	442,3	325,2	500,6	143,0
32,3	45,5	38,1	31,6	46,6	12,9
28,7	43,0	38,5	29,8	43,3	12,5
27,9	39,3	39,7	30,3	44,5	13,1
24,7	29,4	37,1	26,5	42,4	11,8
24,2	28,9	36,9	27,1	42,8	12,6
21,2	22,6	34,8	23,4	40,0	11,0
21,8	23,5	28,1	21,3	35,9	11,4
21,0	23,1	30,3	23,2	42,3	10,6
22,1	24,8	40,1	25,9	40,0	11,4
25,3	31,6	40,9	28,6	41,7	12,1
26,1	38,1	41,7	28,8	41,0	12,0
26,6	39,7	35,9	28,8	40,2	11,5

Aufkommen und Verwendung von Gas in Mio. m³

	1959	1967	1968
Erzeugung	22 687	19 587	20 037
Ortsgas	3 069	3 358	3 291
Koksofengas	19 618	16 229	16 746
Darbietung anderer Gase über Ortsgaswerke und Kokereien	284	5 828	2 389
Inlandsverbrauch	22 659	25 264	22 479
darunter Eigenverbrauch der Gaserzeuger	7 292	8 237	8 850
Industrie insgesamt ¹⁾	16 026	14 585	15 138
Chemische Industrie	1 910	898	793

¹⁾ einschl. Eigenverbrauch der Kokereien

11. Heizölverbrauch wichtiger Industrien
in 1 000

Zeit	Industrie Insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1959	6 347,5	811,1	98,4	840,0	837,6
1960	8 681,5	1 055,4	132,9	1 092,0	1 193,3
1961	10 739,4	1 439,6	166,4	1 313,1	1 423,7
1962	13 190,7	1 698,6	209,7	1 522,2	1 755,4
1963	15 425,6	2 073,1	252,4	1 840,5	1 844,6
1964	18 614,0	2 579,3	314,0	2 490,2	2 391,0
1965	22 035,0	3 285,9	345,4	3 141,3	2 656,9
1966	24 158,8	3 709,8	340,1	3 453,6	2 802,3
1967	24 958,4	3 924,4	293,5	3 737,0	2 841,4
1968	27 364,5	4 181,7	310,9	4 276,6	3 173,3
1968 Januar	2 532,5	396,8	29,8	366,4	256,9
Februar	2 436,8	385,0	26,8	362,6	257,1
März	2 470,4	393,1	26,2	361,3	280,0
April	2 124,6	327,7	21,3	335,5	248,5
Mai	2 085,7	327,8	22,3	316,6	266,8
Juni	1 873,1	299,7	17,8	310,8	243,3
Juli	1 925,5	298,4	22,4	322,5	268,5
August	1 928,2	300,5	23,3	336,9	265,9
September	2 037,2	307,4	26,2	342,7	260,8
Oktober	2 470,8	344,5	28,9	382,6	275,5
November	2 669,3	383,2	31,0	382,7	278,4
Dezember	2 810,2	417,7	34,8	456,0	271,6

s. Vorbemerkung 11 u. 5

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Tonnen

Industrie der Steine und Erden	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- industrie	Glas- industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- und Genußmittel- industrien
697,8	145,7	495,8	401,7	82,7	183,6	524,4
976,3	213,0	602,1	570,1	98,9	276,4	741,6
1 409,8	264,4	645,9	665,0	122,2	373,5	882,6
1 815,1	345,8	736,5	754,6	141,2	488,3	1 082,4
2 120,3	420,7	791,9	882,0	160,3	590,6	1 351,7
2 610,1	475,8	860,7	946,4	185,0	680,4	1 597,1
3 257,2	549,9	902,0	1 068,9	205,8	796,7	1 832,6
3 893,1	560,6	919,4	1 244,8	218,2	884,3	2 057,5
3 780,3	552,9	910,7	1 460,0	228,2	909,7	2 188,1
3 839,4	406,1	965,9	1 619,4	302,3	1 027,0	2 366,0
246,1	54,8	82,3	137,4	32,9	113,5	190,6
256,3	50,9	77,3	137,1	29,7	104,1	176,7
303,6	45,1	80,8	145,7	28,5	100,7	177,3
312,5	31,4	78,4	123,4	23,3	85,4	163,3
334,2	25,7	78,9	135,8	23,2	78,6	164,3
336,3	18,3	74,9	117,8	18,6	62,2	145,0
346,1	15,7	77,4	131,3	18,1	56,6	150,5
336,3	15,6	78,5	134,2	18,3	57,5	143,6
344,8	20,3	78,4	132,1	20,6	71,2	163,0
368,2	31,1	85,2	134,1	26,1	90,9	293,9
344,4	44,3	86,4	145,5	30,7	101,9	306,1
310,4	52,8	87,2	144,9	32,3	104,3	291,5

Aufkommen und Verwendung von Heizölen in 1 000 t

	1959	1967	1968
Rohöleinsatz	21 720	79 496	90 777
Heizöle			
Erzeugung			
aus Erdöl	8 580	44 779	50 500
aus Kohleveredlung	389	252	179
Lieferungen an Großbunker	1 091	2 578	2 857
Inlandsverbrauch	11 364	51 441	57 295
darunter Industrie insgesamt	6 347	24 958	27 365
Eigenverbrauch der Raffinerien	834	3 282	3 762
Chemische Industrie	811	3 924	4 182
leicht	811	356	395
schwer		3 568	3 786

12. Produktionsindizes
1962 = 100

Zeit	Gesamte Industrie	Chemische Industrie	Öffentliche Energie- wirtschaft	Bau- haupt- gewerbe	Kohlen- bergbau	Erdöl- u. Erdgas- gewinnung
1963	103,1	109,8	108,7	103,6	101,2	111,6
1964	111,7	123,3	119,2	118,8	102,0	121,0
1965	117,9	135,4	125,5	118,9	96,7	132,4
1966	119,6	148,7	131,6	123,7	91,0	138,5
1967	116,6	161,6	137,3	115,0	83,5	148,9
1968	130,7	189,0	153,4	121,8	85,2	171,2
1968 Januar	110,9	167,4	163,2	67,2	88,2	175,6
Februar	117,9	179,0	158,0	85,2	85,9	173,7
März	125,0	181,6	156,5	100,5	87,8	171,4
April	130,3	188,8	142,9	133,1	83,8	161,9
Mai	131,6	189,9	140,3	138,8	83,8	163,6
Juni	141,8	197,8	135,2	155,7	85,9	158,7
Juli	119,3	184,2	130,2	129,6	78,1	158,2
August	121,8	186,2	135,9	131,7	80,3	161,7
September	138,3	193,2	149,3	138,0	82,3	170,5
Oktober	139,4	196,4	160,1	137,6	85,6	176,5
November	153,4	209,9	180,4	146,8	93,2	189,0
Dezember	143,5	197,7	191,4	104,4	88,6	194,1

s. Vorbemerkung 12

wichtiger Industrien
(arbeitstäglich)

Eisen- schaffende Industrie	Mineral- olver- arbeitung	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Eisen-, Blech- u. Metall- warenindustrie	Kunststoff verarbeit. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
95,6	115,2	97,8	102,5	105,2	106,3	101,8	104,9
112,7	132,8	103,8	111,5	116,5	131,0	104,6	110,5
112,6	147,6	110,2	123,8	123,6	149,0	108,7	115,2
108,2	164,2	109,5	122,6	123,7	163,8	109,2	118,8
112,4	171,7	101,8	120,2	117,4	173,9	101,9	121,4
128,8	190,3	107,9	141,4	124,2	227,9	118,2	128,2
115,8	174,3	85,8	115,4	99,0	180,8	111,0	110,1
122,5	181,1	88,2	125,7	108,8	195,8	115,6	113,7
128,4	174,2	101,3	134,5	115,7	215,4	118,7	118,5
126,3	187,2	105,6	139,5	123,0	227,0	120,4	128,4
129,7	191,6	108,7	138,2	121,4	230,1	120,3	127,3
132,0	198,5	124,9	155,0	138,1	261,7	131,1	136,4
126,8	198,6	97,6	122,3	109,4	208,1	95,4	122,5
128,2	193,7	94,3	120,7	118,6	215,5	99,5	122,2
130,9	198,4	114,8	151,9	133,2	243,2	124,1	128,9
135,1	192,4	110,0	155,7	135,3	247,4	126,8	138,7
137,7	198,9	129,5	175,0	155,3	275,5	141,0	149,1
133,1	194,4	144,5	172,7	141,2	248,8	121,9	136,3

13. Produktionsindizes der Chemischen Industrie¹⁾
1962 = 100 (arbeitstäglich)

Z e i t	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend	
		anorganische	organische	zur weiteren Be- u. Verarbeitung	zum Konsum
1963	109,8	107,9	110,9	110,5	108,7
1964	123,3	115,2	130,4	126,9	116,8
1965	135,4	121,5	137,9	140,6	129,7
1966	148,7	127,7	154,6	154,6	143,7
1967	161,6	133,6	177,4	167,3	157,1
1968	189,0	140,4	203,3	201,6	179,4
1968 Januar	167,4	138,1	175,5	171,7	168,9
Februar	179,0	138,7	188,0	187,5	176,1
März	181,6	133,0	194,2	190,2	179,6
April	188,8	139,0	189,1	202,3	182,0
Mai	189,9	138,6	190,8	205,2	179,7
Juni	197,8	138,1	206,5	206,4	203,8
Juli	184,2	139,1	209,3	197,8	166,9
August	186,2	139,9	208,9	202,1	165,5
September	193,2	143,6	218,5	208,3	175,0
Oktober	196,4	144,7	212,9	213,8	176,8
November	209,9	145,2	227,7	224,3	202,6
Dezember	197,7	142,4	218,0	211,7	186,1

s. Vorbemerkung 13

¹⁾ Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes, Unterteilung nach Verband der Chemischen Industrie

14. Wichtige Produktionszahlen

Anorganische Industriechemikalien			
Z e i t	Schwefelsäure einschl. Oleum ¹⁾ ber. auf SO ₃	Natriumsulfat und Glaubersalz ¹⁾ ber. auf Na ₂ SO ₄	Salzsäure, Chlorwasserstoff ¹⁾ ber. auf 100% HCl
T o n n e n			
1959	2 398 473	296 634	211 396
1960	2 587 892	315 971	246 606
1961	2 532 944	331 851	262 355
1962	2 531 493	335 098	283 435
1963	2 707 151	314 605	326 138
1964	2 940 479	333 207	365 736
1965	3 062 123	336 645	370 323
1966	3 130 143	336 821	370 693
1967	3 084 023	354 542	376 697
1968	3 436 415	361 114	473 647
1966 1. Vj.	740 409	80 306	84 241
2. Vj.	770 221	85 751	91 978
3. Vj.	803 863	83 499	93 913
4. Vj.	815 650	87 265	100 561
1967 1. Vj.	794 857	85 926	95 262
2. Vj.	781 057	90 787	92 887
3. Vj.	728 749	86 673	94 685
4. Vj.	779 360	91 156	93 863
1968 1. Vj.	833 143	88 247	113 845
2. Vj.	852 950	88 978	113 461
3. Vj.	854 958	87 865	117 937
4. Vj.	895 364	96 024	128 404

s. Vorbemerkung 14

¹⁾ Gesamtproduktion

aus der Chemischen Industrie

Anorganische Industriechemikalien			
Natriumcarbonat (Soda!) ber. auf Na ₂ CO ₃	Natriumhydroxyd (Ätznatron und Natronlauge!) ber. auf NaOH	Chlor ¹⁾	Syntheseammoniak (Primärstickstoff!) ber. auf N
T o n n e n			
999 014	699 472	592 168	1 093 290
1 117 162	775 964	657 801	1 242 166
1 063 378	810 928	724 604	1 277 194
1 011 654	901 056	801 395	1 332 205
1 054 512	1 046 514	919 592	1 409 039
1 133 631	1 122 101	1 017 211	1 537 281
1 165 018	1 178 405	1 081 077	1 658 910
1 190 034	1 302 817	1 230 088	1 731 244
1 158 081	1 424 498	1 369 507	1 912 657
1 275 348	1 503 113	1 466 110	2 035 349
295 597	309 598	285 213	422 897
296 393	322 869	303 967	426 268
302 312	327 843	311 941	434 156
295 732	342 507	328 967	447 923
273 867	351 695	335 161	473 209
276 301	350 386	337 683	470 597
290 135	360 568	348 918	466 033
317 778	361 849	347 745	502 818
308 937	362 683	351 052	506 638
318 644	373 048	368 652	500 194
317 186	378 902	370 907	505 494
330 581	388 480	375 499	523 023

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Anorganische Industriechemikalien		Organ. Industriechemikalien
	Aluminiumhydroxyd (Tonerdehydrat) ber. auf Al ₂ O ₃	Calciumcarbid ¹⁾ (Primärproduktion)	Methanol ¹⁾²⁾ (Methylalkohol), (Primärproduktion) ber. auf 100%
Tonnen			
1959	481 752	1 035 452	296 613
1960	510 122	1 101 107	332 996
1961	513 472	1 088 802	328 743
1962	517 303	994 357	381 220
1963	546 835	1 067 239	425 422
1964	612 215	1 051 060	457 095
1965	657 025	1 038 636	602 689
1966	701 243	1 023 126	633 101
1967	741 156	970 257	651 682
1968	741 644	920 496	614 147
1966 1. Vj.	165 908	231 786	151 297
2. Vj.	171 542	254 650	147 455
3. Vj.	180 588	265 682	165 522
4. Vj.	183 205	271 008	168 827
1967 1. Vj.	178 103	228 391	170 333
2. Vj.	178 745	241 640	165 380
3. Vj.	193 645	256 009	155 128
4. Vj.	190 663	244 217	160 841
1968 1. Vj.	181 029	213 525	175 277
2. Vj.	180 714	232 405	142 282
3. Vj.	189 411	244 816	141 301
4. Vj.	190 490	229 750	155 287

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ bis 1964 nur Reinmethanol

Organische Industriechemikalien

Formaldehyd ¹⁾	Acetaldehyd ¹⁾	Essigsäure ¹⁾ (Primärproduktion)	Naphtalin ¹⁾ mit einem Erstarrungspunkt unter 79,4° C
ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	

T o n n e n

125 610	224 742	100 530	99 480
152 721	244 252	109 447	108 546
160 292	236 175	109 775	120 433
169 497	258 936	120 420	135 300
184 716	253 205	129 258	138 462
218 088	246 721	139 726	149 167
244 475	281 863	148 968	149 640
260 408	283 284	154 611	140 423
267 005	279 492	176 179	130 720
319 644	258 850	189 773	140 109
61 794	69 034	37 939	37 494
65 539	70 215	40 939	36 332
65 614	70 970	39 042	34 174
67 461	73 065	36 691	32 423
66 693	76 012	41 762	32 206
65 876	75 098	43 877	32 666
64 434	66 093	43 654	32 044
70 002	62 289	46 886	33 804
75 077	63 070	42 657	32 636
77 910	54 350	42 796	34 768
79 654	68 654	52 170	35 739
87 003	72 776	52 150	36 966

Fortsetzung Tabelle 14

Z e i t	Organische Industriechemikalien		
	Anthracen ¹⁾ mit einem Anthracengehalt unter 85%	Phenol ²⁾ isoliert	Motorenbenzol ¹⁾
T o n n e n			
1959	5 155	75 581	281 116
1960	12 531	105 006	170 299
1961	11 406	104 003	120 616
1962	17 047	108 464	191 444
1963	10 163	127 198	143 427
1964	14 186	150 293	159 439
1965	18 766	156 126	165 102
1966	12 875	175 456	140 686
1967	12 027	160 684	85 792
1968	15 893	197 802	124 354
1966 1. Vj.	3 480	41 022	39 868
2. Vj.	3 897	44 309	49 509
3. Vj.	2 935	47 166	23 913
4. Vj.	2 563	42 959	27 396
1967 1. Vj.	3 259	41 380	23 269
2. Vj.	3 255	39 004	24 807
3. Vj.	2 529	43 587	18 467
4. Vj.	2 984	36 713	19 249
1968 1. Vj.	3 915	42 247	21 869
2. Vj.	3 958	48 094	26 853
3. Vj.	3 677	54 275	37 753
4. Vj.	4 343	53 186	37 859

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ bis 1962 ohne Phenol aus Braunkohlenschwelung

Organische Industriechemikalien

Reinbenzol ¹⁾	Reintoluol ¹⁾	Reinxylole ¹⁾	Äthylen	Propylen	Butadien, Butylene	Acetylen in jeder Form
T o n n e n						
.
.
.	.	.	392 626	.	.	.
.	.	.	437 546	.	.	.
.	.	.	610 941	.	.	.
332 107	103 171	112 192	694 340	250 879	260 194	265 097
327 403	118 090	112 443	891 573	466 989	257 329	272 760
337 232	123 343	127 315	1 228 284	609 472	337 474	256 070
323 703	116 518	156 255	1 534 203	680 327	449 199	263 549
81 011	29 454	27 732	190 497	104 599	63 538	66 653
77 770	27 042	26 004	210 058	112 231	62 150	66 994
85 375	29 334	30 664	223 760	118 082	65 150	69 054
83 247	32 260	28 043	267 258	132 077	66 491	70 059
89 075	33 489	29 875	295 131	140 584	74 064	67 172
80 163	30 031	30 360	306 690	145 550	78 265	65 656
84 565	30 224	30 298	311 479	158 363	91 374	60 221
83 429	29 599	36 782	314 984	164 975	93 771	63 021
85 882	32 177	40 191	333 998	175 777	107 708	59 519
75 306	18 335	40 622	353 566	160 829	110 885	60 887
74 377	33 309	40 941	408 014	169 718	113 479	69 511
88 138	32 697	34 501	438 625	174 003	117 127	73 632

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Düngemittel ²⁾			
Zeit	Stickstoffhaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf P ₂ O ₅	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K ₂ O
1 000 Tonnen			
1959	1 050,8	671,8	1 741,0
1960	1 050,8	814,2	1 964,5
1961	1 180,3	767,9	1 988,3
1962	1 113,9	724,5	2 012,7
1963	1 200,2	800,2	1 896,5
1964	1 269,4	903,7	2 072,8
1965	1 289,0	949,8	2 294,5
1966	1 418,9	948,7	2 406,3
1967	1 501,3	947,9	2 188,2
1968	1 559,1	925,6	2 132,0
1966 1. Vj.	354,2	224,0	651,1
2. Vj.	359,6	237,2	531,7
3. Vj.	362,1	246,5	568,9
4. Vj.	373,4	225,7	539,2
1967 1. Vj.	388,4	220,5	546,4
2. Vj.	377,5	255,3	533,8
3. Vj.	392,8	265,4	532,2
4. Vj.	404,2	233,2	518,2
1968 1. Vj.	391,5	190,2	575,0
2. Vj.	370,6	236,9	506,6
3. Vj.	393,8	266,4	593,1
4. Vj.	411,4	211,6	545,0

1) Gesamtproduktion

2) Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1960 das Düngejahr 1959/60. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet. Zur Vervollständigung des Bildes sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Saaten- und	Kunststoffe	
Pflanzenschutzmittel, Schädlings- bekämpfungsmittel	Kondensations- produkte ¹⁾ (Primärproduktion)	darunter: Leimharze auf Phenol-, Harnstoff- und Melaminbasis ¹⁾
T o n n e n		
.	324 145	101 606
.	383 583	121 401
.	420 039	134 151
109 890	464 723	145 625
123 348	524 441	166 874
118 262	650 320	206 371
133 069	719 230	229 819
138 731	823 974	243 372
123 648	880 383	258 618
141 701	1 050 570	291 934
41 923	197 275	58 449
37 400	208 501	60 752
29 083	205 064	59 961
30 325	213 134	64 210
34 977	212 945	63 823
32 712	219 014	64 525
27 784	213 934	60 744
28 175	234 490	69 526
36 300	251 402	70 160
35 395	260 712	68 074
33 674	260 885	73 277
36 332	277 571	80 423

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Kunststoffe				
Zeit	Phenol- preßmassen ¹⁾	Harnstoff- preßmassen ¹⁾	Polymerisations- produkte ¹⁾ (Primärproduktion)	darunter: Polyvinyl- u. Polyvinyliden- chlorid ¹⁾
Tonnen				
1959	39 473	7 251	379 618	131 060
1960	44 503	8 571	493 040	172 673
1961	42 856	8 988	550 642	195 540
1962	38 910	7 748	676 945	224 702
1963	35 534	8 322	789 697	273 240
1964	39 073	9 964	981 533	341 183
1965	41 280	11 676	1 153 867	375 282
1966	37 668	10 262	1 338 196	409 616
1967	32 795	8 368	1 615 732	487 339
1968	43 397	9 632	2 057 287	622 629
1966 1. Vj.	10 012	2 656	306 289	91 995
2. Vj.	9 302	2 420	336 233	101 027
3. Vj.	9 287	2 743	333 814	104 529
4. Vj.	9 067	2 443	361 860	112 065
1967 1. Vj.	8 631	2 532	377 038	107 161
2. Vj.	8 047	2 152	404 709	115 830
3. Vj.	7 547	1 699	403 898	123 624
4. Vj.	8 570	1 985	430 087	140 724
1968 1. Vj.	10 225	2 331	448 572	137 329
2. Vj.	10 579	2 245	501 371	149 178
3. Vj.	10 803	2 599	527 795	163 645
4. Vj.	11 790	2 457	579 549	172 477

¹⁾ Gesamtproduktion

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Kunststoffe-

Polyolefine ¹⁾	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid) ¹⁾ (Primärproduktion)	Synthetischer Kautschuk
---------------------------	--	----------------------------

T o n n e n

61 078	96 907	48 867
80 766	107 842	81 507
105 005	109 483	88 195
159 108	115 040	90 860
181 875	119 851	111 652
241 637	122 439	138 436
300 878	125 840	172 881
361 991	130 620	207 780
482 030	132 529	206 431
632 438	147 645	243 613
78 185	32 171	53 123
85 108	32 620	54 553
94 775	33 025	54 041
103 923	32 804	46 063
117 319	32 805	46 587
123 118	33 454	52 348
118 618	32 916	52 617
122 975	33 354	54 879
132 328	34 781	55 219
153 479	36 101	63 638
159 811	38 429	53 802
186 820	38 334	70 954

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Chemische Fasern			
Zeit	Zellwolle einschl. Zellwollabfälle	Reyon einschl. Abfälle ohne künstl. Roßhaar und Borsten ¹⁾	Vollsynthetische Fasern und Fäden ¹⁾
Tonnen			
1959	153 877	75 877	38 394
1960	159 238	78 087	52 272
1961	159 962	78 518	65 054
1962	171 179	80 571	93 060
1963	191 230	81 714	107 833
1964	223 217	81 145	139 921
1965	218 194	81 190	179 347
1966	206 578	80 575	213 375
1967	181 179	67 842	252 194
1968	193 559	73 113	361 409
1966 1. Vj.	52 443	20 266	52 533
2. Vj.	55 315	19 941	54 910
3. Vj.	45 321	20 661	51 925
4. Vj.	53 499	19 707	54 007
1967 1. Vj.	49 728	17 920	57 025
2. Vj.	48 241	16 598	63 087
3. Vj.	37 559	16 085	60 335
4. Vj.	45 651	17 239	71 747
1968 1. Vj.	46 452	18 411	81 519
2. Vj.	49 966	18 073	89 367
3. Vj.	46 301	18 318	90 573
4. Vj.	50 840	18 311	99 950

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ einschl. Druckereihilfsmittel

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Textilhilfs- mittel	Leder- u. Pelz Hilfsmittel	Gerbstoffe	Mineralfarben	
			insgesamt	darunter: Druckfarben ²⁾
<hr/> T o n n e n <hr/>				
119 861	34 394	.	523 413	34 323
130 155	33 797	.	572 192	38 909
129 643	37 933	.	565 667	43 441
140 628	38 488	54 851	576 310	47 486
153 786	43 052	66 114	611 564	50 395
169 281	46 711	70 833	672 794	56 865
180 304	48 472	65 630	691 000	62 505
165 611	46 513	71 710	703 797	68 804
175 235	46 677	65 745	710 147	70 487
214 161	60 487	79 379	769 602	82 875
41 660	11 302	16 989	168 128	17 328
41 122	11 601	18 504	174 273	16 117
39 687	11 355	18 039	178 709	17 523
43 142	12 255	18 178	182 687	17 836
43 782	11 429	18 017	179 208	17 385
43 255	11 917	16 029	177 079	16 918
40 678	10 702	14 978	173 688	17 627
47 520	12 629	16 721	180 172	18 557
49 903	14 090	17 926	177 886	19 945
53 146	15 386	20 413	188 851	19 940
53 054	14 216	19 165	196 898	21 318
58 058	16 795	21 875	205 966	21 671

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung		
	Teerfarbstoffe	insgesamt	Lacke, Anstrichmittel und
			darunter: Streichfertige Ölfarben u. öhlhaltige Kunstharzfarben u. -lacke
Tonnen			
1959	47 979	450 612	162 550
1960	56 234	597 741	177 481
1961	55 564	541 554	188 311
1962	57 604	575 449	199 043
1963	66 799	597 164	202 625
1964	76 230	725 360	242 171
1965	71 352	813 824	253 566
1966	77 261	831 939	267 761
1967	77 878	872 493	252 066
1968	85 312	954 481	272 766
1966 1. Vj.	17 966	190 107	62 256
2. Vj.	19 260	229 750	73 990
3. Vj.	20 722	223 080	70 633
4. Vj.	19 313	189 003	60 882
1967 1. Vj.	19 479	197 322	58 345
2. Vj.	19 776	244 788	68 537
3. Vj.	18 281	228 936	66 490
4. Vj.	20 342	201 447	58 694
1968 1. Vj.	19 516	207 627	61 566
2. Vj.	20 413	265 695	74 835
3. Vj.	22 024	259 636	72 486
4. Vj.	23 359	221 523	63 879

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Verdünnungen

Zellulose- u. a. Kunstharzlacke	Feuerlöschmittel	Holzschutzmittel (einschl. Feuerschutzmittel für Baustoffe)	Bauten- schutzmittel
<hr/> T o n n e n <hr/>			
112 630	.	21 117	.
125 761	.	19 927	.
131 766	.	19 790	.
142 530	.	20 550	.
145 884	.	20 723	.
163 442	.	23 606	.
167 254	.	25 332	.
153 876	14 950	24 059	204 294
145 414	16 559	27 905	199 286
163 019	17 215	28 248	219 604
39 269	2 757	5 823	40 857
39 395	3 721	6 332	58 176
39 050	4 129	5 848	58 912
36 162	4 343	6 056	46 349
34 729	4 030	5 084	38 295
38 514	3 979	8 108	55 097
36 427	4 035	7 772	58 933
35 744	4 515	6 941	46 961
37 100	4 440	5 031	36 938
41 233	3 723	7 404	61 674
41 951	4 576	9 271	64 852
42 735	4 476	6 542	56 140

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Z e i t	Linoleum	Dachpappe u.ä. Abdichtungsmaterialien	Gelatine	Kasein- kaltleime
	T o n n e n	1000 qm	T o n n e n	
1959	86 610	132 303	7 611	468
1960	98 483	149 303	7 720	524
1961	85 085	160 839	8 087	531
1962	75 459	169 022	8 422	600
1963	67 827	171 486	8 854	738
1964	58 306	207 587	8 901	1 057
1965	49 626	229 231	8 631	1 092
1966	43 695	241 909	9 333	1 114
1967	36 225	234 482	11 200	1 294
1968	31 017	235 045	11 812	1 595
1966 1. Vj.	12 623	48 086	2 470	217
2. Vj.	11 727	65 111	2 403	322
3. Vj.	9 399	70 964	2 203	293
4. Vj.	9 946	57 748	2 257	282
1967 1. Vj.	9 814	42 908	2 723	281
2. Vj.	8 922	64 486	3 063	294
3. Vj.	9 043	70 213	2 717	366
4. Vj.	8 446	56 875	2 697	353
1968 1. Vj.	8 813	38 460	3 020	294
2. Vj.	7 432	62 663	3 025	470
3. Vj.	7 552	73 672	2 880	416
4. Vj.	7 220	60 250	2 887	415

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Haut-, Leder- u. Knochenleim	Pflanzliche Leime	Synth. Leime und Klebstoffe	Flotations- mittel	Kern- bindemittel
Tonnen				
20 743	.	.	6 560	59 615
22 012	.	.	7 316	68 069
21 810	.	.	7 845	81 816
22 897	.	.	10 629	88 198
23 234	.	.	9 798	95 290
24 218	.	.	12 265	126 952
25 217	.	88 798	15 187	134 048
25 174	82 072	87 828	12 896	143 474
25 061	83 940	88 755	14 322	128 931
26 133	84 339	104 520	16 690	132 687
6 538	21 085	22 480	3 167	34 040
6 124	21 533	22 351	3 526	34 145
5 941	20 685	21 586	3 175	38 955
6 571	18 769	21 411	3 028	36 334
6 640	20 491	20 181	3 624	32 834
6 407	21 761	22 478	3 711	33 963
6 025	21 573	22 280	3 420	31 031
5 989	20 115	23 816	3 567	31 103
6 654	20 225	23 793	4 011	32 599
6 249	20 809	25 903	3 593	33 106
6 293	22 967	27 173	4 346	33 212
6 937	20 338	27 651	4 740	33 770

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
Pharmazeutische Erzeugnisse				
Zeit	Insgesamt	darunter:		
		Pharma- zeutische Wirkstoffe ²⁾	Human- pharmazeutische Spezialitäten	Veterinär- pharmazeutische Erzeugnisse
1000 DM				
1959	1 750 321	197 318	1 255 850	56 409
1960	2 013 308	200 300	1 462 799	89 298
1961	2 169 865	207 429	1 587 568	82 418
1962	2 414 997	200 673	1 775 718	105 769
1963	2 611 728	218 340	1 956 517	83 079
1964	3 216 970	319 563	2 372 253	99 163
1965	3 626 356	381 292	2 679 206	96 375
1966	4 068 735	420 856	3 038 101	113 697
1967	4 495 690	442 170	3 381 009	117 705
1968	5 071 026	473 804	3 813 138	100 246
1966 1. Vj.	1 005 436	101 191	744 919	34 760
2. Vj.	996 614	106 701	738 948	31 214
3. Vj.	1 001 319	104 717	756 355	20 228
4. Vj.	1 065 366	108 249	797 879	27 495
1967 1. Vj.	1 099 411	109 610	812 634	38 568
2. Vj.	1 114 306	107 924	840 635	28 925
3. Vj.	1 096 635	106 342	833 086	23 689
4. Vj.	1 185 338	118 294	894 654	26 523
1968 1. Vj.	1 267 914	117 524	950 009	28 907
2. Vj.	1 217 823	120 211	909 445	25 072
3. Vj.	1 225 378	111 772	927 512	21 413
4. Vj.	1 359 911	124 297	1 026 172	24 854

²⁾ Vitamine und Hormone, Antibiotika, human-pharmazeutische Sera und Impfstoffe sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Schuh- und Leder- pflegemittel	Fußboden- pflege- mittel	Autowaschmittel	Sonstige Auto- pflegemittel
-----------------------------------	--------------------------------	-----------------	-----------------------------------

T o n n e n

7 457	45 868	.	2 194
7 495	48 141	.	2 726
7 350	49 710	.	3 254
7 036	51 878	.	4 216
7 342	50 796	.	5 281
7 979	57 344	.	4 957
8 629	58 828	.	3 774
8 211	69 593	1 007	4 801
7 631	70 994	1 249	5 391
8 275	71 547	974	7 041
2 212	19 396	256	1 065
2 186	17 907	233	965
1 766	15 535	215	1 012
2 047	16 760	303	1 759
1 935	20 146	369	1 494
1 931	18 393	341	1 286
1 767	15 172	346	1 227
1 998	17 283	193	1 384
2 253	19 555	284	1 469
2 071	18 735	227	1 416
1 650	15 328	190	1 790
2 301	17 929	273	2 366

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
Seifen in jeder Form			
Zeit	Insgesamt	darunter:	
		Feinseifen (einschl. Medizinalseife)	Haushalt- kernseifen
Tonnen			
1959	100 633	47 195	22 794
1960	101 304	48 099	21 951
1961	103 019	48 892	22 753
1962	101 400	49 221	20 205
1963	99 126	49 491	16 642
1964	106 206	53 866	16 395
1965	108 100	55 850	15 470
1966	108 463	55 542	13 264
1967	107 324	53 042	11 861
1968	120 045	57 877	11 466
1966 1. Vj.	29 280	15 637	3 515
2. Vj.	26 309	13 218	3 004
3. Vj.	25 749	12 865	3 247
4. Vj.	27 124	13 822	3 499
1967 1. Vj.	27 247	13 186	3 003
2. Vj.	26 905	12 743	3 016
3. Vj.	26 010	12 577	3 208
4. Vj.	27 162	14 536	2 634
1968 1. Vj.	29 592	14 401	3 180
2. Vj.	29 197	14 320	2 740
3. Vj.	30 045	13 861	2 752
4. Vj.	31 210	15 295	2 794

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	für Feinwäsche (einschl. Geschirrspülmittel,	Waschhilfsmittel (ohne Mittel für die Textilindustrie)	Handreinigungs- mittel	Scheuer- pulver
<hr/> T o n n e n <hr/>				
206 538	.	97 119		69 937
213 137	.	87 108		74 931
235 714	.	84 793		75 500
261 797	.	86 327		78 690
292 060	.	80 343		78 394
320 805	.	80 290		82 840
358 565	.	75 278	25 450	59 318
386 530	126 858	72 592	26 129	59 675
408 090	152 703	114 743	24 054	65 185
423 151	183 087	137 711	25 547	48 345
106 493	35 695	19 367	6 827	17 047
99 719	34 238	16 162	6 587	15 714
83 526	27 782	18 596	6 420	12 685
96 792	29 143	18 467	6 295	14 229
102 456	37 272	20 557	6 615	14 633
110 323	42 349	30 170	5 842	16 491
105 848	39 606	28 588	5 872	17 010
89 463	33 476	35 428	5 725	17 051
117 595	47 646	31 507	6 056	9 946
104 754	45 618	33 052	7 006	11 895
108 024	43 148	34 054	6 234	13 140
92 778	46 675	39 098	6 251	13 364

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum					
Körperpflegemittel					
Zeit	insgesamt	darunter:		Haut- pflegemittel einschl. Puder	Mund- pflegemittel
		Alkohol. Duft- u. Hygiene- wässer	Parfüms		
1000 DM					
1959	555 636	.	11 613	143 123	.
1960	635 246	.	14 342	155 150	.
1961	741 806	.	13 763	162 430	.
1962	863 665	.	13 912	206 256	.
1963	916 240	.	12 787	211 066	.
1964	1 032 102	.	19 442	241 331	.
1965	1 257 867	.	21 807	290 393	.
1966	1 400 260	257 826	21 126	331 917	162 213
1967	1 493 013	270 322	17 157	355 222	174 980
1968	1 797 613	330 971	32 980	413 792	190 548
1966 1. Vj.	341 404	59 733	4 206	88 163	39 663
2. Vj.	368 037	66 040	6 013	91 179	44 291
3. Vj.	346 772	71 133	5 565	75 259	35 579
4. Vj.	344 047	60 920	5 342	77 316	42 680
1967 1. Vj.	372 633	60 726	3 121	95 303	45 971
2. Vj.	398 339	69 042	3 799	98 361	47 101
3. Vj.	374 800	83 711	4 830	81 856	39 340
4. Vj.	347 241	56 843	5 407	79 702	42 568
1968 1. Vj.	437 767	71 702	5 833	103 119	49 697
2. Vj.	459 085	83 185	6 708	116 858	49 462
3. Vj.	455 797	99 598	12 030	93 534	44 532
4. Vj.	444 964	76 486	8 409	100 281	46 857

2) 1 Normalkiste == 10 000 Schachteln

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Haar- pflegemittel	Schönheits- pflegemittel	Badezusatz- mittel einschl. sonst. nicht gen. Körper- pflegemittel	Photo- chemische Materialien	Zündhölzer	Kerzen aller Art
1000 DM			Normalkisten ²⁾		Tonnen
133 804	37 508	38 573	397 570	161 432	10 892
158 782	46 913	48 702	409 228	177 524	11 694
199 864	45 505	57 121	461 283	184 830	14 090
235 766	56 235	67 877	480 668	204 314	15 419
256 653	46 053	77 266	514 098	202 731	15 719
293 960	45 543	86 438	570 870	194 077	18 120
357 997	65 404	109 832	567 644	217 277	18 360
409 272	69 445	148 461	619 227	195 649	19 754
431 402	64 855	179 075	649 855	183 767	19 335
505 928	72 881	250 513	670 951	180 105	20 997
92 844	19 037	37 758	132 776	52 412	4 225
106 703	16 379	37 432	143 543	45 940	3 847
107 688	15 598	35 950	171 218	45 945	4 985
102 037	18 431	37 321	171 690	51 352	6 697
105 725	19 541	42 246	174 678	52 130	4 388
112 908	17 812	49 316	167 833	46 552	4 052
108 827	12 582	43 654	150 134	39 226	4 896
103 942	14 920	43 859	157 210	45 859	5 998
125 881	16 318	65 217	158 571	48 572	4 598
123 894	16 711	62 267	167 785	43 778	4 121
129 945	18 312	57 846	183 663	41 410	5 349
126 208	21 540	65 183	160 932	46 345	6 929

15. Produktionszahlen

Zeit	Stromerzeugung ⁴⁾	Steinkohle ^{1) 5)}	Braunkohle ^{1) 5)}
	insgesamt	(Förderung)	(Förderung)
	Mio. kWh	1000 Tonnen	
1959	103 213	125 586	93 652
1960	116 418	142 287	96 138
1961	124 563	142 741	97 194
1962	135 438	141 136	101 251
1963	147 271	142 116	106 658
1964	164 841	142 201	110 945
1965	172 340	135 077	101 906
1966	178 318	125 970	98 087
1967	184 681	112 042	96 767
1968	203 277	112 012	101 515
1966 1. Vj.	46 669	33 433	24 108
2. Vj.	40 958	31 629	23 597
3. Vj.	41 246	30 609	24 654
4. Vj.	49 445	30 300	25 729
1967 1. Vj.	.	29 633	22 032
2. Vj.	.	26 664	23 252
3. Vj.	.	27 283	23 906
4. Vj.	.	28 463	27 577
1968 1. Vj.	52 754	29 780	24 309
2. Vj.	45 635	26 195	23 172
3. Vj.	47 384	27 673	25 695
4. Vj.	57 503	28 364	28 339

s. Vorbemerkung 15

1) Gesamtproduktion

2) Ab 1962 einschl. Braunkohlenrohreer

3) Ab 1961 Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke (ber. auf NaCl)

4) Aufteilung s. Tabelle 9

5) Aufteilung s. Tabelle 8

aus anderen Industrien

Steinkohlen- rohreer aus Kokereien ¹⁾²⁾	Rohbenzol (aus Kokereien ¹⁾ u. Gaswerken ¹⁾)	Schwefel- kies S-Inhalt ¹⁾	Stein-, Hütten- und Salinensalz ³⁾	Kalkstein, roh ¹⁾
1 0 0 0 T o n n e n				
1 493	495	185,8	3 649	36 922
1 810	602	212,1	3 969	44 839
1 792	591	216,7	4 680	48 888
1 827	572	167,3	4 926	48 858
1 784	551	160,1	5 588	49 298
1 775	580	187,3	5 795	54 585
1 741	571	197,3	6 245	52 754
1 611	513	206,1	6 456	55 031
1 453	456	235,5	6 456	52 380
1 494	464	251,5	7 558	54 392
423	139	52,3	1 644	12 083
407	127	49,5	1 409	14 306
389	122	49,0	1 627	14 992
393	124	55,3	1 776	13 649
382	120	59,4	1 518	11 285
357	110	58,1	1 479	13 583
352	109	59,4	1 595	14 346
362	117	58,6	1 864	13 166
380	120	63,6	1 974	11 996
365	110	61,2	1 668	13 983
371	112	64,1	1 822	14 872
378	122	62,6	2 094	13 541

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Erdöl, roh ¹⁾	Erdgas ¹⁾	Motoren-, Spezial- und Testbenzin ²⁾	Diesel- kraftstoff ²⁾	Heizöle aller Art ³⁾
	1000 Tonnen	1000 Ncbm		1000 Tonnen	
1959	5 103	387 625	4 645,1	4 430,5	8 969
1960	5 530	447 940	5 574,2	4 841,6	13 712
1961	6 204	481 232	6 746,3	5 573,1	17 765
1962	6 776	616 492	7 478,0	6 154,7	19 739
1963	7 333	914 994	8 390,2	7 246,1	23 434
1964	7 673	1 453 642	9 247,3	6 788,2	32 388
1965	7 884	2 235 517	10 022,9	6 910,3	38 276
1966	7 868	2 812 593	11 372,1	8 123,7	43 130
1967	7 927	3 713 736	11 774,5	8 322,9	45 031
1968	7 982	5 787 330	12 773,9	9 226,6	50 679
1966 1. Vj.	1 935	775 829	2 690,2	1 890,2	10 966
2. Vj.	1 964	629 796	2 857,4	2 000,3	10 446
3. Vj.	1 970	544 515	3 058,1	2 065,8	10 364
4. Vj.	2 000	862 453	2 766,4	2 167,5	11 355
1967 1. Vj.	1 942	906 199	2 875,9	1 836,7	11 951
2. Vj.	1 979	825 776	2 776,3	2 047,5	10 931
3. Vj.	2 007	779 823	2 969,2	2 043,8	9 859
4. Vj.	1 999	1 201 938	3 153,1	2 394,9	12 289
1968 1. Vj.	1 967	1 514 416	2 973,6	1 930,5	12 723
2. Vj.	1 989	1 203 435	3 261,0	2 384,5	12 172
3. Vj.	2 003	1 272 107	3 373,9	2 539,3	12 325
4. Vj.	2 022	1 797 372	3 165,4	2 374,3	13 459

1) Gesamtproduktion

2) Aus in- und ausländischen Rohölen

3) Aufteilung s. Tabelle 11

Bitumen ²⁾	Roheisen einschl. Hochofenferro- legierungen ¹⁾	Rohstahl ¹⁾	Eisenguß ¹⁾	Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse) ¹⁾	Umschmelz- Aluminium- legierungen ¹⁾
1 0 0 0 T o n n e n					
1 077,8	18 393	25 822	3 040	151,2	93,3
1 106,4	25 739	34 100	3 679	168,9	113,1
1 387,1	25 431	33 458	3 664	172,6	116,6
1 804,1	24 251	32 563	3 507	177,8	123,3
2 304,2	22 909	31 597	3 320	208,8	140,5
2 820,6	27 183	37 339	3 807	219,9	168,8
3 234,7	26 990	36 821	3 847	238,2	183,5
3 514,1	25 413	35 316	3 359	243,9	177,0
3 822,7	27 366	36 744	3 102	252,9	164,6
4 349,1	30 305	41 159	3 585	257,5	203,5
393,1	6 495	9 156	900	59,8	46,5
1 048,7	6 529	9 150	852	61,0	43,3
1 188,9	6 508	9 014	828	61,4	44,2
883,4	5 881	7 995	779	61,6	42,9
420,7	6 441	8 779	754	61,0	36,5
1 002,7	6 947	9 304	782	63,4	41,1
1 318,8	7 132	9 440	756	64,1	40,4
1 080,5	6 846	9 221	810	64,5	46,6
422,4	7 365	10 130	878	64,2	48,3
1 247,7	7 310	9 866	866	64,0	49,3
1 519,1	7 788	10 655	889	64,2	49,2
1 160,0	7 842	10 508	952	65,0	56,7

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Elektrolyt- kupfer ¹⁾	Hüttenblei, insgesamt ^{1) 2)}	Rohzink ¹⁾	Cadmium ¹⁾ nicht legiert	Kobalt ¹⁾
			(Gesamterzeugung der Hütten)		
			1000 Tonnen		
1959	210,9	192,4	181,2	420	1 402
1960	233,9	206,8	182,4	409	1 525
1961	232,4	203,6	185,5	432	1 617
1962	238,4	216,4	171,2	254	1 646
1963	235,2	229,5	156,7	223	1 508
1964	238,8	223,3	156,0	320	1 446
1965	267,3	226,9	154,7	327	1 536
1966	255,1	247,9	176,4	356	1 109
1967	266,9	289,3	140,8	398	883
1968	304,1	273,4	144,3	342	.
1966 1. Vj.	63,3	60,4	42,6	98	300
2. Vj.	65,4	61,1	45,5	85	238
3. Vj.	63,8	56,8	43,6	68	298
4. Vj.	62,6	69,6	44,6	105	273
1967 1. Vj.	61,7	70,2	33,9	105	245
2. Vj.	64,6	74,1	36,3	100	248
3. Vj.	68,9	68,2	36,2	88	223
4. Vj.	71,7	76,7	34,4	105	167
1968 1. Vj.	74,0	71,8	36,6	105	176
2. Vj.	75,3	67,8	32,1	77	193
3. Vj.	75,5	66,9	36,6	73	246
4. Vj.	79,3	66,9	39,0	87	.

1) Gesamtproduktion

2) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke

3) Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%

Silber ¹⁾	Holzschliff (mechanisch bereitet) ^{1) 3)}	Zellstoff (chemisch bereitet) ^{1) 3)}	Papier ¹⁾ (unveredelt)	Pappe ¹⁾
Tonnen		1 000 Tonnen		
375,1	589,6	707,2	2 299	777
450,3	610,3	744,6	2 537	866
503,3	602,0	742,6	2 619	875
478,1	594,1	715,7	2 700	901
375,2	576,2	711,9	2 827	916
483,4	581,1	674,0	3 076	963
433,3	598,7	671,6	3 212	1 010
431,6	615,1	662,4	3 299	1 005
512,6	623,2	687,1	3 383	985
681,7	679,3	724,5	3 801	1 131
115,2	152,3	164,9	834	260
112,1	145,6	164,6	788	248
105,2	163,5	166,6	856	258
99,1	153,6	166,3	821	239
106,1	152,9	163,3	807	235
132,0	157,8	171,3	841	250
120,5	160,2	177,5	873	252
154,0	152,3	174,9	862	249
160,6	168,7	178,8	932	273
149,0	161,7	178,6	894	272
167,8	175,2	180,6	991	297
204,3	173,7	186,5	984	289

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Personenkraftwagen (einschl. Kleinomnibusse)	Kombinations- kraftwagen (Mehrzweckwagen) (auch dreirädrige)	Liefer- u. Lastkraft- wagen (einschl. Kommunalfahrzeuge)
	1 000 Stück		
1959	1 356	147	208
1960	1 674	142	230
1961	1 752	152	235
1962	1 945	164	234
1963	2 186	228	240
1964	2 370	280	247
1965	2 441	293	230
1966	2 515	315	206
1967	2 043	252	171
1968	2 535	327	226
1966 1. Vj.	668	90	56
2. Vj.	674	82	56
3. Vj.	559	55	46
4. Vj.	614	88	48
1967 1. Vj.	472	54	41
2. Vj.	524	66	43
3. Vj.	468	53	36
4. Vj.	579	79	51
1968 1. Vj.	645	88	55
2. Vj.	641	79	55
3. Vj.	568	69	54
4. Vj.	681	91	62

2) Ohne Bereifungszubehör und -reparaturmaterial

Omnibusse und Obusse	Bereifungen ²⁾	Einzelapparate und -maschinen		
		für die anorganische u. organische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke	Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische Industrie
Stück	1 000 Tonnen	Tonnen		
7 214	203,3	7 361	22 849	16 133
7 691	232,3	7 082	28 052	20 131
8 576	242,1	8 044	35 826	21 223
8 163	250,2	8 353	28 989	21 084
7 782	269,7	7 165	25 706	20 698
7 106	305,5	9 059	30 966	21 247
7 297	338,4	9 003	44 038	24 951
8 524	338,5	11 735	46 966	24 362
8 868	305,5	12 295	46 689	21 566
10 740	365,1	13 441	45 896	20 947
2 011	88,9	2 253	11 186	5 399
2 188	86,3	3 589	11 893	6 351
1 889	81,9	2 999	11 436	5 837
2 436	81,4	2 894	12 451	6 775
1 783	60,3	3 246	10 203	5 145
2 509	78,9	3 360	12 145	5 130
2 125	81,1	2 116	11 650	5 096
2 451	85,2	3 573	12 691	6 195
2 423	87,8	3 195	10 046	4 302
2 621	87,6	2 583	11 899	5 236
2 617	87,5	3 083	11 364	5 214
3 079	102,1	4 580	12 587	6 195

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren und Generatoren ³⁾	Trans- formatoren ³⁾⁴⁾
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie ²⁾		
Tonnen				
1959	1 438	5 535	198 457	95 751
1960	1 117	6 984	229 321	107 612
1961	2 186	8 364	267 818	126 354
1962	2 330	8 792	270 351	133 567
1963	1 837	7 083	262 375	132 023
1964	3 024	10 064	284 509	133 710
1965	3 674	10 900	286 994	149 338
1966	3 397	8 629	264 626	133 939
1967	3 242	10 252	245 398	130 581
1968	4 097	8 454	266 747	144 596
1966 1. Vj.	750	2 252	70 645	32 987
2. Vj.	654	2 241	66 524	35 205
3. Vj.	792	2 041	64 453	32 716
4. Vj.	1 201	2 095	63 004	33 031
1967 1. Vj.	575	1 716	59 145	28 123
2. Vj.	820	2 345	59 772	31 930
3. Vj.	548	2 494	60 519	33 175
4. Vj.	1 299	3 697	65 962	37 353
1968 1. Vj.	553	2 003	62 675	31 615
2. Vj.	1 718	2 070	64 913	35 078
3. Vj.	860	2 128	66 108	37 577
4. Vj.	966	2 253	73 051	40 326

²⁾ Einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

³⁾ Stets einschl. West-Berlin

⁴⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

Nieder- spannungs- schaltgeräte und -anlagen ³⁾⁴⁾	Isolierte Drähte und Leitungen ³⁾	Kabel ³⁾	Elektr. Regel- u. Steuerungs- einrichtungen ³⁾⁴⁾	Fotoapparate (ohne Spezial- kameras)
	Tonnen		1 000 DM	1 000 Stück
64 102	161 009	247 500	241 339	2 766
79 828	196 704	278 604	341 689	2 731
100 493	206 609	325 119	579 140	3 005
98 098	199 301	331 741	476 632	2 577
89 063	199 029	327 937	508 247	2 473
98 855	234 495	368 116	753 324	3 168
111 264	249 844	396 679	947 994	3 943
111 321	240 638	345 278	1 021 768	3 245
108 797	228 944	331 022	1 101 937	2 606
115 587	276 436	369 722	1 380 971	3 021
28 492	61 663	85 948	243 915	1 017
27 718	59 932	92 630	249 809	791
27 620	58 480	89 823	249 698	678
27 491	60 563	76 877	278 346	759
26 696	55 989	69 576	235 131	757
25 770	56 846	79 736	247 525	604
27 057	56 495	87 838	275 330	578
29 274	59 614	93 872	343 951	667
25 403	64 299	84 613	282 906	669
28 348	66 303	93 062	319 173	692
29 543	69 860	98 283	350 692	698
32 293	75 974	93 764	428 200	962

16. Erzeugerpreisindizes
1962

Zeit	Industrie- erzeugnisse insgesamt	Chemische Erzeugnisse ¹⁾	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	Eisen und Stahl	NE-Metalle und -Metall- halbzeug
1963 D	100,5	98,6	102,5	98,7	100,4
1964 D	101,6	98,7	105,2	98,5	123,1
1965 D	104,0	102,0	110,4	98,1	141,3
1966 D	105,8	101,6	110,4	98,2	159,4
1967 D	104,9	100,4	110,4	91,8	136,2
1967 Januar	105,6	101,4	110,8	97,4	144,0
Februar	105,5	101,5	110,7	97,4	142,4
März	105,4	101,2	110,3	97,4	134,4
April	104,7	100,9	109,8	89,7	127,0
Mai	104,6	100,4	109,9	89,5	128,9
Juni	104,7	100,4	110,0	89,6	129,9
Juli	104,7	99,8	110,1	90,2	129,4
August	104,7	99,5	110,3	90,2	132,3
September	104,5	99,6	110,5	90,2	132,9
Oktober	104,5	99,8	110,7	90,1	135,3
November	104,7	99,7	110,8	89,9	149,0
Dezember	104,8	100,0	110,8	89,5	148,8
netto					
1968 D	99,3	94,4	105,0	84,7	141,8
1968 Januar	99,7	95,1	105,3	83,1	147,7
Februar	99,8	95,7	105,2	83,1	163,9
März	99,6	95,3	104,8	83,1	159,7
April	99,1	95,0	104,3	83,3	138,9
Mai	98,9	94,9	104,3	84,0	132,8
Juni	98,9	94,5	104,4	84,0	138,3
Juli	98,9	94,0	104,5	84,7	133,6
August	99,0	93,9	104,8	85,6	135,0
September	99,2	93,9	105,0	86,2	137,3
Oktober	99,3	93,8	105,8	86,2	136,2
November	99,4	93,5	105,9	86,4	137,8
Dezember	99,6	93,6	105,9	86,7	140,5

s. Vorbemerkung 16

¹⁾ Aufteilung siehe Tabelle 17

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

wichtiger Industrien

= 100

Elektrischer Strom bei Abgabe an		Maschinen-	Elektro-	Holz-	Kunst-		(Gewerb-
gewerbl. Sonderabnehmer Betriebe in Hochspannung	baue-	nische	Zellstoff,	Papier	stoff-	Textilien	liche
	erzeug-	Erzeug-	u. Pappe	erzeug-	erzeug-		Betriebs-
	nisse	nisse		nisse	nisse		gebäude)
100,2	99,3	101,0	99,5	98,9	97,8	102,3	104,5
100,2	98,8	103,2	100,2	99,4	96,7	105,4	108,6
101,8	100,5	107,8	102,7	101,0	97,1	105,9	112,8
103,2	100,7	110,8	104,6	100,4	96,5	106,3	115,9
103,7	100,5	111,4	101,9	98,6	94,3	103,8	110,3
103,3	100,7	111,3	103,4	99,7	95,2	105,0	
103,3	100,5	111,4	103,1	99,4	95,0	104,8	112,3
103,7	100,5	111,4	103,0	99,3	94,8	104,3	
103,7	100,5	111,5	102,6	99,0	95,0	104,1	
103,7	100,5	111,5	101,9	98,9	94,8	103,8	110,6
103,7	100,5	111,5	101,8	98,8	94,5	103,7	
103,7	100,5	111,5	101,3	98,5	94,4	103,3	
103,7	100,4	111,5	101,3	98,5	94,2	103,1	109,3
103,8	100,4	111,5	101,0	98,2	93,5	103,2	
103,8	100,4	111,3	101,0	98,1	93,3	103,2	
103,8	100,4	111,3	101,0	97,6	93,2	103,4	109,0
103,8	100,4	111,3	101,2	97,5	93,1	104,0	

netto

102,4	97,4	105,7	96,0	92,2	86,9	100,3	105,1
102,5	97,7	105,2	96,3	92,3	87,4	99,5	
102,4	97,7	105,3	96,2	91,6	87,2	99,6	103,8
102,4	97,6	105,3	96,0	91,4	87,2	99,9	
102,4	97,6	105,2	96,0	91,3	86,8	99,9	
102,4	97,5	105,2	96,0	91,3	86,9	99,8	104,0
102,4	97,5	105,4	96,0	91,5	86,8	99,9	
102,4	97,4	105,7	95,9	92,4	86,9	100,2	
102,4	97,4	105,9	95,9	92,6	86,7	100,5	105,7
102,4	97,4	106,2	95,9	92,8	86,6	100,6	
102,4	97,4	106,3	95,9	92,9	86,6	101,0	
102,4	96,9	106,5	95,9	92,9	86,7	101,3	106,7
102,4	96,8	106,6	95,9	92,8	86,7	101,2	

17. Erzeugerpreisindizes der Chemischen Industrie
1962 = 100

Zeit	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung	Chemische Verbrauchsgüter
		anorganische	organische		
1963 D	98,6	99,7	94,8	98,6	100,8
1964 D	98,7	104,3	94,5	98,1	101,4
1965 D	102,0	133,9	94,4	99,7	103,3
1966 D	101,6	126,9	91,7	99,4	106,4
1967 D	100,4	123,5	90,7	98,2	107,7
1967 Januar	101,4	123,4	91,1	98,6	107,4
Februar	101,5	123,4	90,9	98,7	107,5
März	101,2	123,3	90,8	98,5	107,5
April	100,9	123,4	90,7	98,2	107,5
Mai	100,4	123,7	90,5	97,9	107,5
Juni	100,4	123,7	90,8	98,0	107,5
Juli	99,8	123,5	91,3	98,1	107,6
August	99,5	123,5	90,9	97,7	107,6
September	99,6	123,5	91,0	97,8	107,4
Oktober	99,8	123,5	90,3	98,5	107,9
November	99,7	123,5	90,3	97,7	107,8
Dezember	100,0	123,5	89,4	98,1	108,6
netto					
1968 D	94,4	122,9	82,9	91,4	102,3
1968 Januar	95,1	117,1	86,5	92,2	102,6
Februar	95,7	124,3	86,1	91,9	102,6
März	95,3	124,3	84,3	91,6	102,5
April	95,0	124,2	84,1	91,6	102,3
Mai	94,9	124,2	83,3	91,7	102,3
Juni	94,5	124,2	82,7	91,0	102,3
Juli	94,0	124,2	82,3	91,1	102,1
August	93,9	124,2	81,9	91,2	102,1
September	93,9	124,2	81,4	91,1	102,1
Oktober	93,8	121,2	81,4	91,5	102,1
November	93,5	121,2	80,1	91,2	102,1
Dezember	93,6	121,2	80,3	91,0	102,0

s. Vorbemerkung 17

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

18. Die Industrie West-Berlins

A. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie von West-Berlin

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte (Anzahl)	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1959	423,3	6 966,5	11 019	288 048
1960	428,4	8 177,2	11 394	304 900
1961	462,2	9 095,9	12 017	313 535
1962	493,2	9 471,2	12 093	302 622
1963	538,4	9 610,8	11 799	293 428
1964	600,2	10 544,2	11 923	286 978
1965	667,0	11 555,2	11 677	287 912
1966	701,4	12 106,8	11 592	279 886
1967	727,3	12 253,3	11 366	254 635
netto				
1967	703,7	.		
1968	887,8	12 516,5	11 424	250 360
1968 Januar	62,7	901,3	11 120	245 702
Februar	72,5	947,3	11 554	247 035
März	71,1	1 010,0	11 276	247 074
April	79,9	1 007,7	11 506	248 330
Mai	79,7	1 038,2	11 175	249 248
Juni	72,1	916,8	11 534	248 976
Juli	74,2	1 004,5	11 468	251 029
August	70,0	1 024,1	11 601	251 527
September	74,5	1 143,3	11 413	252 933
Oktober	83,1	1 234,6	11 550	254 356
November	81,7	1 181,0	11 451	254 821
Dezember	66,3	1 107,7	11 437	253 293

s. Vorbemerkung 18

B. Umsatz und Beschäftigte

	1959	1960	1961	1962
Umsatz	Millionen DM			
Gesamtindustrie	6 967	8 177	9 096	9 471
Chemische Industrie	423	428	462	493
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	306	286	326	336
Maschinenbau	689	808	939	972
Elektrotechnische Industrie	1 197	1 307	1 456	1 471
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	207	237	251	251
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	225	248	263	285
Bekleidungsindustrie	856	935	1 063	1 039
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	1 926	2 552	2 909	3 337
Beschäftigte	Anzahl			
Gesamtindustrie	288 048	304 900	313 535	302 622
Chemische Industrie	11 019	11 394	12 017	12 093
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	15 191	14 798	14 445	14 185
Maschinenbau	35 097	38 605	40 879	40 092
Elektrotechnische Industrie	102 485	109 758	115 039	111 791
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	10 779	11 767	11 923	11 204
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	11 858	11 943	11 894	12 086
Bekleidungsindustrie	22 979	23 309	23 603	22 346
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	23 460	25 088	25 920	26 163

s. Vorbemerkung 18 und 1

wichtiger Industrien von West-Berlin

1963	1964	1965	1966	1967	1968
Millionen DM					
					netto
9 611	10 544	11 555	12 107	12 253	12 517
538	600	667	701	727	888
371	408	470	506	475	406
987	1 077	1 177	1 190	1 179	1 146
1 511	1 608	1 713	1 803	1 827	1 897
258	276	290	321	303	306
299	320	351	367	366	370
999	1 030	1 164	1 158	989	929
3 416	3 627	4 175	4 365	4 788	4 841
Anzahl					
293 428	286 978	287 912	279 886	254 635	250 360
11 799	11 923	11 677	11 592	11 366	11 424
13 810	13 207	13 309	13 328	12 496	12 313
39 614	39 504	39 178	38 050	34 084	33 381
106 961	101 991	101 171	98 259	87 145	86 190
10 738	10 410	10 175	9 737	8 476	8 375
12 224	11 969	11 884	11 721	11 044	10 565
22 308	23 352	26 203	25 537	22 825	21 538
25 660	25 021	24 332	23 582	22 372	22 695

C. Wichtige Produktionszahlen aus

	Maßeinheit	1959	1960	1961
Produktion				
Pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	165 766	179 602	209 727
Lacke und Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	t	16 151	17 844	21 394
Seifen aller Art	t	1 524	1 424	1 915
Körperpflegemittel	1000 DM	47 481	51 395	61 694
Fußbodenpflegemittel	t	2 444	2 720	2 864
Dachpappe	1000 qm	5 482	5 574	5 959
Druckfarben und Druckereihilfsmittel	t	.	.	.
Bleistifte u. chemischer Bürobedarf	1000 DM	7 460	8 105	7 871

s. Vorbemerkung 18

der Chemischen Industrie West-Berlins

1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
						netto
221 081	256 782	288 017	344 170	371 669	413 557	484 952
23 870	22 971	24 418	26 536	26 749	29 891	31 452
1 822	1 970	2 363	2 357	2 642	2 147	2 683
69 827	59 943	60 608	82 425	84 087	78 634	118 103
2 849	2 948	2 687	2 381	2 233	2 001	1 876
6 169	5 817	5 823	5 822	6 158	6 398	6 286
.	.	1 523	1 539	1 578	1 355	1 538
7 011	5 788	6 482	7 867	9 421	9 087	8 403

19. Außenhandel der Chemischen Industrie¹⁾ und der Gesamtwirtschaft

Zeit	Einfuhr			Ausfuhr		
	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamtwirtschaft	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamtwirtschaft
			i. v. H.			i. v. H.
	Millionen DM			Millionen DM		
1959	2 105	35 823	5,9	5 450	41 184	13,2
1960	2 776	42 723	6,5	6 193	47 946	12,9
1961	2 685	44 363	6,1	6 486	50 978	12,7
1962	2 936	49 498	5,9	6 838	52 975	12,9
1963	3 347	52 277	6,4	7 865	58 310	13,5
1964	4 033	58 839	6,9	8 974	64 920	13,8
1965	4 841	70 448	6,9	9 870	71 651	13,8
1966	5 157	72 670	7,1	11 579	80 628	14,4
1967	5 498	70 183	7,8	12 863	87 045	14,8
1968	6 986	81 179	8,6	15 008	99 551	15,1
1968 Januar	507	6 211	8,2	1 078	7 478	14,4
Februar	525	6 151	8,5	1 159	7 449	15,6
März	562	6 632	8,5	1 292	8 410	15,4
April	535	6 603	8,1	1 176	7 705	15,3
Mai	588	6 761	8,7	1 257	8 062	15,6
Juni	527	6 052	8,7	1 074	7 078	15,2
Juli	641	7 340	8,7	1 330	8 737	15,2
August	568	6 468	8,8	1 247	7 708	16,2
September	577	6 710	8,6	1 230	8 226	15,0
Oktober	698	7 836	8,9	1 375	9 558	14,4
November	630	7 198	8,8	1 414	9 236	15,3
Dezember	628	7 218	8,7	1 377	9 905	13,9

s. Vorbemerkung 19

¹⁾ deutsche Abgrenzung

20. Außenhandel der Chemischen Industrie

Einfuhr chemischer Erzeugnisse

	1964	1965	1966	1967	1968	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	4 033,4	4 841,3	5 156,8	5 497,9	6 986,4	100,0
Frankreich	536,0	639,8	707,7	785,9	981,5	14,0
Belgien-Luxemburg	279,3	353,4	452,3	493,4	732,8	10,5
Niederlande	442,2	625,7	711,6	839,1	1 265,8	18,1
Italien	307,5	402,6	433,8	385,6	494,6	7,1
E W G	1 565,0	2 021,5	2 305,4	2 503,9	3 474,7	49,7
Großbritannien	310,7	339,8	311,1	308,1	372,9	5,3
Norwegen	104,3	117,1	124,5	121,2	145,1	2,1
Schweden	54,9	60,3	55,8	66,1	74,1	1,1
Dänemark	30,2	30,5	34,1	42,1	60,9	0,9
Schweiz	306,5	338,4	333,4	366,7	452,2	6,5
Osterreich	58,0	61,6	56,4	62,1	77,5	1,1
Portugal	26,0	32,9	28,0	22,8	25,8	0,4
E W G + E F T A	2 455,6	3 002,1	3 248,6	3 493,0	4 683,2	67,0
übrige europäische						
OECD-Staaten	60,5	60,7	64,8	74,6	88,6	1,3
Europäische O E C D	2 516,1	3 062,8	3 313,4	3 567,6	4 771,8	68,3
übriges Westeuropa	31,6	31,8	33,0	23,3	36,7	0,5
Osteuropa	139,2	161,6	198,1	230,3	273,5	3,9
darunter Sowjetunion	37,9	45,0	65,2	88,3	109,3	1,6
Europa	2 687,0	3 256,2	3 544,6	3 821,2	5 082,1	72,7
Afrika	131,8	129,4	116,7	106,1	95,2	1,4
Asien	86,7	173,1	205,0	169,9	187,8	2,7
darunter Japan	36,3	102,9	109,5	99,1	107,0	1,5
Amerika	1 080,0	1 215,7	1 205,7	1 230,6	1 484,4	21,2
darunter USA	990,9	1 126,1	1 119,6	1 137,3	1 380,8	19,8
Kanada	27,3	30,6	24,1	29,3	39,8	0,6
Australien u. Ozeanien	24,8	36,4	49,5	41,2	46,6	0,7
nicht ermittelte Länder	23,0	30,4	35,4	129,0	90,3	1,3

s. Vorbemerkung 20

nach Ländern

Ausfuhr chemischer Erzeugnisse

	1964	1965	1966	1967	1968	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	8 974,0	9 870,1	11 579,5	12 862,5	15 008,4	100,0
Frankreich	751,1	835,7	1 036,7	1 177,7	1 541,1	10,3
Belgien-Luxemburg	497,1	576,2	675,0	749,2	938,6	6,3
Niederlande	673,0	723,8	898,0	1 001,0	1 194,3	8,0
Italien	652,5	721,6	911,4	1 066,5	1 283,6	8,6
E W G	2 573,7	2 857,3	3 521,0	3 994,4	4 957,7	33,0
Großbritannien	521,7	529,9	540,1	598,0	658,9	4,4
Norwegen	142,6	156,9	154,8	162,3	171,5	1,1
Schweden	376,3	399,4	416,2	455,3	516,3	3,4
Dänemark	283,2	295,6	317,1	358,8	377,8	2,5
Schweiz	549,6	575,2	598,2	671,6	793,6	5,3
Österreich	411,3	441,3	500,4	582,1	677,8	4,5
Portugal	111,5	127,2	129,8	144,3	172,6	1,2
E W G + E F T A	4 969,9	5 382,8	6 177,6	6 966,8	8 326,3	55,5
übrige europäische OECD-Staaten	407,3	495,9	589,1	606,5	728,0	4,9
Europäische O E C D	5 377,2	5 878,7	6 766,7	7 573,3	9 054,3	60,3
übriges Westeuropa	270,4	280,9	339,0	390,6	434,7	2,9
Osteuropa	438,4	528,2	620,9	709,8	769,7	5,1
darunter Sowjetunion	97,4	120,3	129,4	190,2	245,3	1,6
Europa	6 085,9	6 687,8	7 726,6	8 673,6	10 258,7	68,4
Afrika	407,0	462,1	486,6	540,7	660,3	4,4
Asien	1 019,7	1 082,7	1 321,9	1 527,3	1 687,6	11,2
darunter Japan	257,4	229,7	301,5	390,1	421,7	2,8
Amerika	1 267,2	1 379,0	1 681,7	1 684,2	2 097,6	14,0
darunter USA	369,1	428,9	563,7	589,3	802,5	5,3
Kanada	62,8	72,1	99,2	105,7	142,0	0,9
Australien u. Ozeanien	145,6	162,4	153,4	173,5	191,6	1,3
nicht ermittelte Länder	48,4	96,1	209,3	263,2	112,6	0,7

**21 a. Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1968
(Binnenmarktversorgung) 1)**

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
i. Industriechemikalien			
1. anorganische			
Schwefelsäuren und Oxide des Schwefels	177 692	4 974	14 349
Salzsäure und Flußsäure	78 410	1 282	5 268
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	64 529	21 192	10 295
Sonst. Säuren einschl. Siliciumdioxid	169 194	11 028	70 162
Ammoniak	147 846	5 767	31 492
Ätzalkalien einschl. Natrium- und Kaliumperoxid	188 995	12 657	40 028
Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid	225 400	32 818	73 692
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	185 504	29 565	69 145
Wasserstoffperoxid	24 166	10 235	10 092
Salze der Schwefelsäuren	188 982	15 610	74 148
Salze der Halogensäuren	124 271	23 437	66 212
Nitrate, Nitrite	45 744	3 806	16 499
Salze der Phosphorsäuren einschl. Phosphide	276 002	36 542	83 501
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate (ohne Kaliumcarbonat)	258 415	21 458	42 826
Salze sonst. anorganischer Säuren	249 067	29 062	105 521
Carbide	137 779	15 435	33 599
Verbindungen der Edelmetalle	214 411	6 049	24 270
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	58 001	5 164	20 063
Technische Gase einschl. Trockeneis	339 071	6 816	10 337
Halogene	43 712	23 651	766
Kohlenstoff	176 771	41 357	58 627
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	236 169	167 743	148 086
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	3 610 131	525 648	1 008 978

1) s. Vorbemerkung 21

2) zum Absatz bestimmte Produktion

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2. organische			
Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	162 559	36 801	45 071
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	807 220	396 818	155 450
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	455 872	101 256	134 502
Alkohole ³⁾	712 009	110 039	272 088
Phenole ³⁾	185 947	48 375	117 898
Äther ³⁾	217 487	30 951	62 709
Aldehyde und Ketone ³⁾	238 784	55 543	103 027
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	1 317 190	156 314	655 063
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	846 044	168 220	580 021
Heterocyclen und organisch-anorganische Verbindungen	626 500	249 935	607 818
Gereinigte und veredelte Naturharze	32 415	69 771	12 963
Wachse	112 885	10 909	76 794
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	361 603	117 945	133 181
Natürl. ätherische Öle und Riechstoffe	34 305	127 547	40 942
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	340 701	109 323	229 018
Organische Industriechemikalien insgesamt	6 451 521	1 789 747	3 226 545

³⁾ einschl. Ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

Fortsetzung Tabelle 21 a

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
II. Chemische Spezialerzeugnisse			
1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung			
Düngemittel	2 299 432	144 334	665 937
Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	669 664	46 966	455 915
Kunststoffe insgesamt	5 090 429	1 077 906	2 440 130
davon:			
Kondensationsprodukte	1 685 334	424 318	710 569
Polymerisationsprodukte	2 808 025	544 954	1 491 786
Kunststoffe auf Zellulosebasis	470 677	83 916	200 864
sonst. Kunststoffe	126 393	24 718	36 911
Synth. Kautschuk	423 162	209 154	170 101
Chemiefasern	3 500 799	553 388	1 255 995
Mineralfarben	1 376 663	83 008	472 165
darunter Druckfarben ⁴⁾	428 086	5 488	50 647
Organische Farbstoffe	1 280 070	98 757	838 740
Lacke u. Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	2 200 278	88 088	239 637
Klebstoffe und Bindemittel	494 145	15 622	106 635
Gerbstoffe, Leder- und Textilhilfsmittel	935 627	43 973	380 258
Sonst. industrielle Hilfsmittel	785 508	79 559	463 757
Dachpappe, Bauten-, Holz- und Feuerschutzmittel	425 941	12 516	21 413
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	1 243 532	300 038	589 237
Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt	20 725 250	2 753 309	8 099 920
2. vorwiegend zum Konsum			
Pharmazeutische Erzeugnisse	5 071 026	443 627	1 448 447
Seifen und Waschmittel	2 095 534	19 681	97 021
Körperpflegemittel	1 797 613	67 696	110 930
Fotochemische Materialien	670 951	287 306	381 829
Chemischer Bürobedarf	458 223	60 218	130 490
Putz- und Pflegemittel, Kerzen	515 301	23 777	57 965
Pyrotechnische Erzeugnisse und Zündwaren	265 661	21 063	64 969
Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt	10 874 309	923 368	2 291 651

⁴⁾ Außenhandel ohne Druckereihilfsmittel

21 b. Übersicht über die Binnenmarktversorgung der Chemischen Industrie

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
Bundesrepublik Deutschland	41 661 211	5 992 072	14 627 094
Binnenmarktversorgung		33 026,2 Mio. DM	

22. Investitionen der Chemischen Industrie

Z e i t	Investitionen insgesamt	Investitionsquote ¹⁾	Investitionsintensität ²⁾
	Mio. DM	i. v. H.	DM
1953	655,6	6,4	2 100
1954	943,0	8,4	2 800
1955	1 288,4	9,5	3 500
1956	1 433,1	9,6	3 700
1957	1 457,4	8,7	3 600
1958	1 636,3	9,3	3 900
1959	1 692,6	8,4	3 900
1960	2 387,7	10,5	5 200
1961	2 656,9	11,1	5 500
1962	2 280,0	9,0	4 700
1963	2 338,8	8,6	4 700
1964	2 807,8	9,0	5 400
1965	3 757,7	11,0	7 000
1966	4 102,5	11,2	7 600
1967	3 516,7	9,2	6 500
1968	3 517,8	8,3	6 500

s. Vorbemerkung 22

¹⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte; bis einschl. 1967 gemessen am Bruttoumsatz (Umsatz einschl. Umsatzsteuer), 1968 gemessen am Nettoumsatz (Umsatz ohne Mehrwertsteuer)

²⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörige Beschäftigtenzahl

23. Produktionsvolumen Organische Synthese

A. Produktion von Primärchemikalien 1967¹⁾

	Gesamt- produktion	davon auf	
		Erdöl-/Erdgasbasis	Kohlebasis
	1 000 t		
Kohlenoxid	863	662	201
Methan	62	62	—
Äthylen	1 165	1 165	—
Acetylen	308	181	127
Propylen	666	666	—
Butylen, Butadien	312	312	—
Nichtaromatische Kohlenwasserstoffe, C ₅ und höher	140	140	—
Benzol	337 ²⁾	102	235
Toluol	123	123	—
Xylole	101	101	—
Naphtalin	146	.	.
Sonstige aromatische Kohlenwasserstoffe	15	9	6
insgesamt	4 238	3 523³⁾	569³⁾

B. Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte

Z e i t	Gesamt- verbrauch	davon auf			
		Erdöl-/Erdgasbasis		Kohlebasis	
	1 000 t	1 000 t	i. v. H.	1 000 t	i. v. H.
1959	1 347	539	40	808	60
1960	1 665	734	44	931	56
1961	1 800	900	50	900	50
1962	2 076	1 183	57	893	43
1963	2 297	1 383	60	914	40
1964	2 719	1 878	69	841	31
1965	3 133	2 260	72	873	28
1966	3 738	2 884	77	854	23
1967	4 454	3 722	84	732	16
1968	5 312	4 632	87	680	13

s. Vorbemerkung 23

1) Quelle: OECD

2) Reibenzol

3) ohne Naphtalin

24. Schätzung der Output-Struktur der Chemischen Industrie 1968
in Prozent des Umsatzes

Umsatz 1968	41,8 Milliarden DM = 100%
Chemieinterner Output	16
Andere Industriegruppen	25
Textilindustrie	7
Kunststoffverarbeitende Industrie	5
Elektrotechnische Industrie	2
Fahrzeugbau	2
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1
Eisenschaffende Industrie	1
Holzverarbeitende Industrie	1
Papier- und pappeerzeugende sowie -verarbeitende Industrie	1
Maschinenbau	1
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1
Sonstiges (Mineralölverarbeitung, Bergbau, Steine und Erden, EBM-Industrie, feinmechanische und optische Industrie, Glasindustrie, feinkeramische Industrie, Lederindustrie, Nahrungs- und Genußmittel- industrien u. a.)	3
Land- und Forstwirtschaft	5
Baugewerbe	3
Privater Konsum	13
Dienstleistungsgewerbe und übrige inländische Abnehmer	2
Export	36

s. Anmerkung 24

Die Prozentangaben sind grob gerundet; sie sollen in erster Linie die Größenordnung der Güterströme verdeutlichen.

25. Grunddaten

	Einheit	Gesamte Industrie*)		Bergbau	
		absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
Beschäftigte	1 000	7 899,3	+ 0,7	337,4	- 10,7
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	11 322,3	+ 3,1	496,6	- 9,0
Umsatz insgesamt	Mio. DM	405 598,8	.2)	9 564,7	.2)
Auslandsumsatz	Mio. DM	80 360,7	+ 12,6	2 107,2	+ 6,5
Löhne	Mio. DM	60 850,0	+ 9,1	3 190,4	- 4,6
Gehälter	Mio. DM	29 843,7	+ 7,7	1 003,0	- 3,3
Löhne u. Gehälter	Mio. DM	90 693,8	+ 8,7	4 193,4	- 4,3

s. Vorbemerkung 25

*) einschl. Nahrungs- und Genußmittelindustrien, die hier nicht in einer der rechten Spalten als gesonderte Gruppe ausgewiesen werden

1) netto 1967 errechnet

2) Wegen der Einführung der Mehrwertsteuer zum Jahreswechsel 1967/1968 sind die beiden genannten Jahre nicht vergleichbar

26. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz

Zeit	Saldo der	
	Handelsbilanz	Devisenbilanz
	Millionen DM	
1959	+ 5 361	- 2 204
1960	+ 5 223	+ 8 007
1961	+ 6 615	- 1 928
1962	+ 3 477	- 552
1963	+ 6 032	+ 2 572
1964	+ 6 081	+ 12
1965	+ 1 203	- 1 506
1966	+ 7 958	+ 1 030
1967	+ 16 862	+ 413
1968	+ 18 372	+ 7 116

s. Vorbemerkung 26

der Industriestatistik 1968

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie		Investitionsgüterindustrie		Verbrauchsgüterindustrie		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
1 682,2	+ 0,7	3 466,4	+ 2,4	1 908,2	+ 0,3	539,0	+ 0,3
2 443,8	+ 2,2	4 791,9	+ 6,0	2 859,9	+ 2,6	639,2	- 0,5
122 040,8	.2)	141 805,7	.2)	73 118,0	.2)	42 334,3	+14,6 ¹⁾
23 698,5	+ 6,5	45 616,0	+15,9	7 453,8	+15,4	12 993,1	+17,1
14 441,8	+ 8,5	26 342,0	+12,5	13 403,5	+ 8,5	3 973,0	+ 5,7
7 442,2	+ 7,9	14 498,5	+ 8,9	4 778,7	+ 7,1	3 723,1	+ 8,2
21 884,1	+ 8,3	40 840,4	+11,2	18 182,2	+ 8,2	7 696,2	+ 6,9

27. Bruttosozialprodukt¹⁾

Zeit	Mrd. DM	Zeit	Mrd. DM
1959	250,9	1964	413,8
1960	296,8	1965	452,7
1961	326,2	1966	480,8
1962	354,5	1967	485,1
1959	377,6	1968	528,8

s. Vorbemerkung 27

1) 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und West-Berlin, ab 1960 Bundesgebiet einschl. Saarland und West-Berlin

Teil B

Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

Die Tabellen in diesem Teil beruhen fast ausschließlich auf Angaben der OECD oder sie wurden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — einheitlich auf die Chemiedefinition des Spezialkomitees für Chemische Erzeugnisse der OECD abgestellt. Diese Definition basiert auf der „Standard International Trade Classification“ (SITC) und umfaßt: Section 5 chemicals, Gruppe 862 photographic and cinematographic supplies sowie Position 231.2 synthetic rubber.

Weitere Angaben über die Abgrenzung des Chemiebereiches finden sich in der im Jahre 1965 vom Verband der Chemischen Industrie e. V. veröffentlichten Broschüre „Internationale Chemie-Nomenklaturen“.

Die Werte in den Tabellen „Welt-Chemieumsatz“ und „Welt-Chemieexport“ sind z. T. Schätzungen des Verbandes der Chemischen Industrie e. V.

28. Welt-Chemieumsatz

	Millionen US-\$		Anteil i. v.H.	
	1966	1967	1966	1967
Welt *) a)	113 000	120 000	100,0	100,0
darunter				
E W G	22 190	23 870	19,7	19,9
Bundesrepublik				
Deutschland	8 215	8 685	7,3	7,2
Frankreich	6 115	6 585	5,4	5,5
Italien	5 375	5 855	4,8	4,9
Niederlande	1 520	1 715	1,3	1,4
Belgien	965	1 030	0,9	0,9
E F T A	9 375	9 810	8,3	8,2
Großbritannien	6 725	6 945	6,0	5,8
Schweiz *)	855	900	0,8	0,7
U S A b)	40 810	42 375	36,1	35,3
Canada	2 010	2 075	1,8	1,7
Japan	6 895	8 070	6,1	6,7
U d S S R *) b)	12 700	14 000	11,2	11,7
Polen *) b)	2 100	2 400	1,9	2,0

s. Vorbemerkung Seite 97

*) Schätzung

a) ohne asiatische Volksrepubliken

b) Landesabgrenzung

29. Welt-Chemieexport

	Millionen US-\$		Anteil i. v.H.	
	1966	1967	1966	1967
Welt *) a)	14 600	16 000	100,0	100,0
darunter				
E W G	5 770	6 409	39,5	40,1
Bundesrepublik				
Deutschland	2 531	2 829	17,3	17,7
Frankreich	1 210	1 328	8,3	8,3
Italien	696	721	4,8	4,5
Niederlande	821	955	5,6	6,0
Belgien/Luxemburg	513	576	3,5	3,6
E F T A	2 613	2 772	17,9	17,3
Großbritannien	1 398	1 449	9,6	9,1
Schweiz	653	707	4,5	4,4
U S A	3 010	3 153	20,6	19,7
Canada	417	434	2,9	2,7
Japan	707	726	4,8	4,5
U d S S R *)	214	259	1,5	1,6
Polen	144	158	1,0	1,0

s. Vorbemerkung Seite 97

*) Schätzung

a) ohne asiatische Volksrepubliken

30. Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten

	Umsatz		Beschäftigte	
	1966	1967	1966	1967
	Millionen US-\$		1 000	
Bundesrepublik				
Deutschland	8 215	8 685	467	463
Frankreich	6 115	6 585	266	266
Italien	5 375	5 855	227	236
Niederlande	1 520	1 715	76	77
Belgien	965	1 030	56	57
E W G	22 190	23 870	1 092	1 099
Schweden	695	790	35	35 ^{*)}
Norwegen	305	325 ^{*)}	19	19
Dänemark	290	310 ^{*)}	28 ^{*)}	28 ^{*)}
Großbritannien	6 725	6 945	414	406
Spanien	1 675	1 950	133	138
Schweiz	855 ^{*)}	900 ^{*)}	50	50
Österreich	425	455	35	35
U S A a)	40 810	42 375	958	991
Japan	6 895	8 070	406	415

	Nettoproduktionswert		Investitionen	
	1966	1967	1966	1967
	Millionen US-\$		Millionen US-\$	
Bundesrepublik				
Deutschland	4 525	5 040	925	925
Frankreich	2 125	2 290	523	523
Italien	1 940	2 090	384	400
Niederlande	550	620	349	334
Belgien	385	410	191	240
E W G	9 525	10 450	2 372	2 422
Schweden	360	405	71	73
Norwegen	155	165 ^{*)}	47	62
Dänemark	150 ^{*)}	160 ^{*)}	55 ^{*)}	60 ^{*)}
Großbritannien	3 030	3 125	723	577
Spanien	520	605	120	81
Schweiz
Österreich	170 ^{*)}	180 ^{*)}	.	.
U S A a)	22 810	.	2 990	2 880
Japan	3 190	3 725	.	.

s. Vorbemerkung Seite 97

^{*)} geschätzt

a) Landesabgrenzung

31. Außenhandel wichtiger OECD-Staaten

Gesamtwirtschaft	Einfuhr		Ausfuhr	
	1966	1967	1966	1967
	Millionen US-\$		Millionen US-\$	
Bundesrepublik				
Deutschland	18 022	17 351	20 134	21 736
Frankreich	11 840	12 377	10 886	11 377
Italien	8 571	9 697	8 032	8 702
Niederlande	8 018	8 337	6 752	7 288
Belgien/Luxemburg	7 174	7 176	6 829	7 032
E W G	53 625	54 938	52 633	56 135
Schweden	4 574	4 703	4 273	4 528
Norwegen	2 403	2 746	1 563	1 736
Dänemark	2 990	3 134	2 402	2 474
Großbritannien	16 671	17 715	14 118	13 862
Spanien	3 573	3 470	1 254	1 384
Schweiz	3 918	4 099	3 252	3 471
Österreich	2 328	2 309	1 684	1 809
U S A	25 550	26 816	29 899	31 147
Japan	9 523	11 663	9 776	10 442

Chemische Erzeugnisse	Einfuhr		Ausfuhr	
	1966	1967	1966	1967
	Millionen US-\$		Millionen US-\$	
Bundesrepublik				
Deutschland	973	1 047	2 531	2 829
Frankreich	919	1 048	1 210	1 328
Italien	646	747	696	721
Niederlande	619	689	821	955
Belgien/Luxemburg	492	544	513	576
E W G	3 649	4 075	5 770	6 409
Schweden	402	439	163	175
Norwegen	199	216	137	139
Dänemark	280	300	126	149
Großbritannien	887	978	1 398	1 449
Spanien	345	349	79	89
Schweiz	395	432	653	707
Österreich	223	245	91	107
U S A	1 027	1 033	3 010	3 153
Japan	541	662	707	726

s. Vorbemerkung Seite 97

32. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie
Produktionsindex 1958 = 100

Z e i t	Bundesrepublik				
	Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande ¹⁾	Belgien
1959	114	109	121	115	120
1960	131	126	144	126	135
1961	140	136	167	134	141
1962	155	149	191	154	159
1963	171	162	207	165	176
1964	193	179	226	201	190
1965	214	195	247	231	213
1966	234	216	287	272	219
1967	255	233	.	305	229

Z e i t	Schweden ²⁾	Norwegen	Dänemark ³⁾	Großbritannien	Österreich
1959	100	111	.	111	112
1960	109	109	.	124	134
1961	119	123	100	125	144
1962	129	132	112	131	150
1963	140	138	118	141	160
1964	161	150	133	155	176
1965	182	169	140	163	200
1966	206	181	.	169	219
1967	230 ^{*)}	183	.	177	231

Z e i t	Schweiz ⁴⁾	Spanien	U S A ⁵⁾	Canada	Japan
1959	119	108	110	105	111
1960	144	118	117	111	134
1961	153	138	123	112	152
1962	165	161	136	118	176
1963	184	182	149	133	206
1964	208	209	160	146	246
1965	231	255	173	160	286
1966	257	300	193	176	329
1967	278	355	204	182	379

s. Vorbemerkung Seite 97

1) Basis 1958 nach SITC, jedoch einschl. synthetischer Fasern

2) Basis 1959

3) Basis 1961

4) Export-Index

5) Landesabgrenzung, Basis 1957—1959

33. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie
Preisindex 1958 = 100

Z e i t	Bundesrepublik				
	Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien
1959	99	104	97	.	100
1960	98	105	95	.	99
1961	97	110	94	.	97
1962	95	107	93	.	97
1963	94	107	97	.	97
1964	94	109	102	.	101
1965	97	110	105	.	101
1966	97	112	105	.	103
1967	95	113	104	.	104

Z e i t					
	Schweden	Norwegen	Dänemark	Großbritannien	Österreich
1959	97	.	99	99	.
1960	99	103	100	97	.
1961	99	106	101	97	.
1962	99	108	101	97	.
1963	98	109	101	97	.
1964	100	109	101	98	.
1965	104	112	104	100	.
1966	107	115	.	102	.
1967	111	.	.	102	.

Z e i t					
	Schweiz ¹⁾	Spanien	U S A ²⁾	Canada ³⁾	Japan
1959	.	100	.	.	98
1960	.	102	.	.	98
1961	.	102	98	.	95
1962	.	102	97	.	92
1963	.	101	96	102	90
1964	.	103	97	102	92
1965	.	106	97	104	92
1966	99	115	98	105	90
1967	101	120	98	108	88

s. Vorbemerkung Seite 97

¹⁾ Landesabgrenzung, Basis 1963

²⁾ Landesabgrenzung, Basis 1957–1959; Index für Dezember der genannten Jahre

³⁾ Basis 1956

